

---

**1996**                      **Ausgegeben zu Bonn am 31. Dezember 1996**                      **Nr. 70**

---

Tag	Inhalt	Seite
20. 12. 96	<b>Gesetz über die Veräußerung von Teilzeitnutzungsrechten an Wohngebäuden (Teilzeit-Wohnrechtgesetz – TzWrG)</b> ..... FNA: neu: 402-35; 402-30, 402-6, 7100-1 GESTA: C076	2154
19. 12. 96	Zweite Verordnung zur Änderung der 47. Ausnahmeverordnung zur StVZO ..... FNA: 9232-1-47	2158
20. 12. 96	Meeresbodenbergbau-Kostenverordnung (MBergKostV) ..... FNA: neu: 750-18-1	2159
20. 12. 96	Verordnung über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, des Altersübergangsgeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Winterausfallgeldes für das Jahr 1997 (AFG-Leistungsverordnung 1997) ..... FNA: neu: 810-1-19-23	2161
20. 12. 96	Verordnung über die Mindestnettoeträge nach dem Altersteilzeitgesetz für das Jahr 1997 (Mindestnettoetrags-Verordnung 1997) ..... FNA: neu: 810-36-2	2162
20. 12. 96	Zweite Verordnung zur Änderung der Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt (2. Binnenschifffahrts-Gefahrgutänderungsverordnung) ..... FNA: 9502-13-5	2178
23. 12. 96	Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Kosmetik-Verordnung ..... FNA: 2125-11	2186
23. 12. 96	Erste Verordnung zur Änderung der UAG-Gebührenverordnung ..... FNA: 2129-29-3	2193

---

### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 54 .....	2194
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	2195

---

Abschlußhinweis für Bundesgesetzblatt Teil I und Teil II .....	2199
--	------

---

*Die Anlagen 1 bis 5 zur Verordnung über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, des Altersübergangsgeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Winterausfallgeldes für das Jahr 1997 (AFG-Leistungsverordnung 1997) vom 20. Dezember 1996 werden als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil I wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.*

---

**Gesetz  
über die Veräußerung  
von Teilzeitnutzungsrechten an Wohngebäuden\*)  
(Teilzeit-Wohnrechtgesetz – TzWrG)**

**Vom 20. Dezember 1996**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**§ 1**

**Anwendungsbereich**

(1) Dieses Gesetz gilt für Verträge über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden zwischen einer Person, die solche Verträge in Ausübung ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit abschließt (Veräußerer), und einer natürlichen Person, die bei Vertragsabschluß außerhalb ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt (Erwerber).

(2) Vertrag über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden ist jeder Vertrag, durch den ein Veräußerer einem Erwerber gegen Zahlung eines Gesamtpreises das Recht verschafft oder zu verschaffen verspricht, für die Dauer von mindestens drei Jahren ein Wohngebäude jeweils für einen bestimmten oder zu bestimmenden Zeitraum des Jahres zu Erholungs- oder Wohnzwecken zu nutzen. Das Recht kann ein dingliches oder anderes Recht sein und insbesondere auch durch eine Mitgliedschaft in einem Verein oder einen Anteil an einer Gesellschaft eingeräumt werden.

(3) Das Recht kann auch darin bestehen, die Nutzung eines Wohngebäudes jeweils aus einem Bestand von Wohngebäuden zu wählen.

(4) Einem Wohngebäude steht ein Teil eines Wohngebäudes gleich.

**§ 2**

**Prospekt; erforderliche Angaben**

(1) Wer in Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit den Abschluß von Verträgen über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden anbietet, hat jedem, der Interesse bekundet, einen Prospekt auszuhändigen. Hat der Interessent seinen Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, so muß der Prospekt in der Sprache dieses Staates abgefaßt sein. Ist er Angehöriger eines anderen Mitgliedstaates, so kann er statt des Prospekts in der Sprache seines Wohnsitzstaates einen solchen in der Sprache des Staates, dem er angehört, verlangen. Bestehen in einem der in den Sätzen 2 und 3 bezeichneten Staaten mehrere Amtssprachen der Europäischen Union, so kann der Interessent auch zwischen diesen Amtssprachen wählen.

(2) Der in Absatz 1 bezeichnete Prospekt muß eine allgemeine Beschreibung des Wohngebäudes oder des Bestandes von Wohngebäuden sowie die in § 4 Abs. 1 und 2 aufgeführten Angaben enthalten.

(3) Der Veräußerer kann vor Vertragsabschluß eine Änderung gegenüber den im Prospekt enthaltenen Angaben vornehmen, soweit dies auf Grund von Umständen erforderlich wird, auf die er keinen Einfluß nehmen konnte.

(4) In jeder Werbung für den Abschluß von Verträgen über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden ist anzugeben, daß der Prospekt erhältlich ist und wo er angefordert werden kann.

**§ 3**

**Schriftform; erforderliche Angaben**

(1) Der Vertrag über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden bedarf der schriftlichen Form, soweit nicht in anderen Vorschriften eine strengere Form vorgeschrieben ist. Hat der Erwerber seinen Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, so ist der Vertrag in der Sprache dieses Staates abzufassen. Ist der Erwerber Angehöriger eines anderen Mitgliedstaates, so kann er statt der Sprache seines Wohnsitzstaates die Sprache des Staates, dem er angehört, wählen. Bestehen in einem der in den Sätzen 2 und 3 bezeichneten Staaten mehrere Amtssprachen der Europäischen Union, so kann der Erwerber als Vertragssprache auch zwischen diesen Amtssprachen wählen. § 125 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gilt entsprechend.

(2) Ist der Vertrag vor einem deutschen Notar zu beurkunden, so gelten § 5 und § 16 des Beurkundungsgesetzes mit der Maßgabe, daß dem Erwerber eine beglaubigte Übersetzung des Vertrages in einer der in Absatz 1 Satz 2 bis 4 bezeichneten, von ihm zu wählenden Sprache auszuhändigen ist. § 125 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gilt entsprechend.

(3) Die in dem in § 2 bezeichneten, dem Erwerber auszuhändigen Prospekt enthaltenen Angaben werden Inhalt des Vertrages, soweit die Parteien nicht ausdrücklich und unter Hinweis auf die Abweichung vom Prospekt eine abweichende Vereinbarung treffen. Solche Änderungen müssen dem Erwerber vor Abschluß des Vertrages mitgeteilt werden. Unbeschadet der Geltung der Prospektangaben gemäß Satz 1 muß die Vertragsurkunde die in § 4 Abs. 1 und 3 aufgeführten Angaben enthalten.

(4) Der Veräußerer hat dem Erwerber eine Vertragsurkunde oder Abschrift der Vertragsurkunde auszuhändigen. Er hat ihm ferner, wenn die Vertragssprache und die Sprache des Staates, in dem das Wohngebäude belegen ist, verschieden sind, eine beglaubigte Übersetzung des Vertrages in der oder einer zu den Amtssprachen der Europäischen Union zählenden Sprache des Mitgliedstaates auszuhändigen, in dem das Wohngebäude belegen ist. Die Pflicht zur Aushändigung einer beglaubigten Übersetzung entfällt, wenn sich das Nutzungsrecht auf einen Bestand von Wohngebäuden bezieht, die in verschiedenen Staaten belegen sind.

\*) Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 1994 zum Schutz der Erwerber im Hinblick auf bestimmte Aspekte von Verträgen über den Erwerb von Teilzeitnutzungsrechten an Immobilien.

## § 4

**Pflichtangaben**

(1) Der in § 2 bezeichnete Prospekt und der Vertrag über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden müssen jeweils angeben:

1. Namen und Wohnsitz des Veräußerers des Nutzungsrechts und des Eigentümers des Wohngebäudes oder der Wohngebäude, bei Gesellschaften, Vereinen und juristischen Personen Firma, Sitz und Name des gesetzlichen Vertreters, sowie rechtliche Stellung des Veräußerers in bezug auf das oder die Wohngebäude;
2. die genaue Beschreibung des Nutzungsrechtes nebst Hinweis auf die erfüllten oder noch zu erfüllenden Voraussetzungen, die nach dem Recht des Staates, in dem das Wohngebäude belegen ist, für die Ausübung des Nutzungsrechtes gegeben sein müssen;
3. daß der Erwerber kein Eigentum und kein dingliches Wohn-/Nutzungsrecht erwirbt, sofern dies tatsächlich nicht der Fall ist;
4. eine genaue Beschreibung des Wohngebäudes und seiner Belegenheit, sofern sich das Nutzungsrecht auf ein bestimmtes Wohngebäude bezieht;
5. bei einem in Planung oder im Bau befindlichen Wohngebäude, sofern sich das Nutzungsrecht auf ein bestimmtes Wohngebäude bezieht,
  - a) Stand der Bauarbeiten und der Arbeiten an den gemeinsamen Versorgungseinrichtungen wie zum Beispiel Gas-, Elektrizitäts-, Wasser- und Telefonanschluß;
  - b) eine angemessene Schätzung des Termins für die Fertigstellung;
  - c) Namen und Anschrift der zuständigen Baugenehmigungsbehörde und Aktenzeichen der Baugenehmigung; soweit nach Landesrecht eine Baugenehmigung nicht erforderlich ist, ist der Tag anzugeben, an dem nach landesrechtlichen Vorschriften mit dem Bau begonnen werden darf;
  - d) ob und welche Sicherheiten für die Fertigstellung des Wohngebäudes und für die Rückzahlung vom Erwerber geleisteter Zahlungen im Falle der Nichtfertigstellung bestehen;
6. Versorgungseinrichtungen wie zum Beispiel Gas-, Elektrizitäts-, Wasser- und Telefonanschluß und Dienstleistungen wie zum Beispiel Instandhaltung und Müllabfuhr, die dem Erwerber zur Verfügung stehen oder stehen werden, und ihre Nutzungsbedingungen;
7. gemeinsame Einrichtungen wie Schwimmbad oder Sauna, zu denen der Erwerber Zugang hat oder erhalten soll, und gegebenenfalls ihre Nutzungsbedingungen;
8. die Grundsätze, nach denen Instandhaltung, Instandsetzung, Verwaltung und Betriebsführung des Wohngebäudes oder der Wohngebäude erfolgen;
9. den Preis, der für das Nutzungsrecht zu entrichten ist; die Berechnungsgrundlagen und den geschätzten Betrag der laufenden Kosten, die vom Erwerber für die in den Nummern 6 und 7 genannten Einrichtungen und Dienstleistungen sowie für die Nutzung des jeweiligen Wohngebäudes, insbesondere für Steuern

und Abgaben, Verwaltungsaufwand, Instandhaltung, Instandsetzung und Rücklagen zu entrichten sind;

10. ob der Erwerber an einer Regelung für den Umtausch und/oder die Weiterveräußerung des Nutzungsrechtes in seiner Gesamtheit oder für einen bestimmten Zeitraum teilnehmen kann und welche Kosten hierfür anfallen, falls der Veräußerer oder ein Dritter einen Umtausch und/oder die Weiterveräußerung vermitteln.

(2) Der Prospekt muß außerdem folgende Angaben enthalten:

1. einen Hinweis auf das Recht des Erwerbers zum Widerruf gemäß § 5, Namen und Anschrift des Widerrufsempfängers, einen Hinweis auf die Widerrufsfrist und die schriftliche Form der Widerrufserklärung sowie darauf, daß die Widerrufsfrist durch rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung gewahrt wird. Gegebenenfalls muß der Prospekt auch die Kosten angeben, die der Erwerber im Falle des Widerrufs in Übereinstimmung mit § 5 Abs. 6 Satz 3 zu erstatten hat;
2. einen Hinweis, wie weitere Informationen zu erhalten sind.

(3) Der Vertrag muß zusätzlich zu den in Absatz 1 bezeichneten Angaben ferner angeben:

1. Namen und Wohnsitz des Erwerbers;
2. die genaue Bezeichnung des Zeitraums des Jahres, innerhalb dessen das Nutzungsrecht jeweils ausgeübt werden kann, die Geltungsdauer des Nutzungsrechtes nach Jahren und die weiteren für die Ausübung des Nutzungsrechtes erforderlichen Einzelheiten;
3. die Erklärung, daß der Erwerb und die Ausübung des Nutzungsrechtes mit keinen anderen als den im Vertrag angegebenen Kosten, Lasten oder Verpflichtungen verbunden ist;
4. Zeitpunkt und Ort der Unterzeichnung des Vertrages durch jede Vertragspartei.

## § 5

**Widerrufsrecht**

(1) Die auf den Abschluß des Vertrages gerichtete Willenserklärung des Erwerbers wird erst wirksam, wenn er sie nicht binnen einer Frist von zehn Tagen schriftlich widerruft.

(2) Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Frist beginnt erst, wenn dem Erwerber die Vertragsurkunde oder eine Abschrift der Vertragsurkunde sowie eine schriftliche Belehrung über sein Recht zum Widerruf ausgehändigt wird. Die Belehrung muß Name und Anschrift des Widerrufsempfängers, einen Hinweis auf die schriftliche Form der Widerrufserklärung und darauf enthalten, daß die Widerrufsfrist durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs gewahrt wird. Gegebenenfalls muß die Belehrung auch die Kosten angeben, die der Erwerber im Falle des Widerrufs gemäß Absatz 6 Satz 3 zu erstatten hat. Die Belehrung ist drucktechnisch deutlich zu gestalten und vom Erwerber gesondert zu unterschreiben. Wird der Erwerber nicht nach den Sätzen 2 bis 5 belehrt, so beginnt die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechtes abweichend von Satz 2 erst drei Monate nach Aushändigung einer Vertragsurkunde oder Abschrift der Vertragsurkunde.

(3) Ist dem Erwerber der in § 2 bezeichnete Prospekt vor Vertragsabschluß nicht oder nicht in der gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 bis 4 vorgeschriebenen Amtssprache der Europäischen Union ausgehändigt worden, so beträgt die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechtes abweichend von Absatz 1 Satz 1 einen Monat.

(4) Fehlt im Vertrag eine der in § 4 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5 Buchstabe a und b, Nr. 9 und 10 und Abs. 3 Nr. 1, 2 und 4 vorgeschriebenen Angaben, so beginnt die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechtes abweichend von Absatz 2 Satz 2 erst, wenn dem Erwerber diese Angabe schriftlich mitgeteilt wird, spätestens jedoch drei Monate nach Aushändigung einer Vertragsurkunde oder Abschrift der Vertragsurkunde an den Erwerber.

(5) Ist streitig, ob und zu welchem Zeitpunkt dem Erwerber der Prospekt in der vorgeschriebenen Sprache, die Vertragsurkunde, eine Abschrift der Vertragsurkunde oder die Belehrung ausgehändigt worden ist oder eine vorgeschriebene, im Vertrag jedoch fehlende Angabe schriftlich mitgeteilt worden ist, so trifft die Beweislast den Veräußerer.

(6) Im Falle des Widerrufs ist jeder Teil verpflichtet, dem anderen Teil die empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Eine Vergütung für geleistete Dienste sowie für die Überlassung der Nutzung von Wohngebäuden ist ausgeschlossen. Bedurfte der Vertrag der notariellen Beurkundung, so hat der Erwerber dem Veräußerer die Kosten der Beurkundung zu erstatten, wenn dies im Vertrag ausdrücklich bestimmt ist. In den Fällen der Absätze 3 und 4 entfällt die Verpflichtung zur Erstattung von Kosten; der Erwerber kann vom Veräußerer Ersatz der Kosten des Vertrages verlangen.

## § 6

### Finanzierte Verträge

(1) Wird der Preis, den der Erwerber für das Nutzungsrecht zu entrichten hat, ganz oder teilweise durch einen Kredit des Veräußerers finanziert, so wird die auf den Abschluß des Kreditvertrages gerichtete Willenserklärung des Verbrauchers erst wirksam, wenn der Verbraucher den Vertrag über die Teilzeitnutzung des Wohngebäudes oder der Wohngebäude nicht gemäß § 5 widerruft. Im Falle des Widerrufs ist jeder Teil verpflichtet, dem anderen Teil die empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Ansprüche auf Zahlung von Zinsen und Kosten gegen den Erwerber sind ausgeschlossen.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn der Preis durch einen Dritten finanziert wird und der Vertrag über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden und der Kreditvertrag als wirtschaftliche Einheit anzusehen sind. Eine wirtschaftliche Einheit ist insbesondere anzunehmen, wenn der Kreditgeber sich bei der Vorbereitung oder dem Abschluß des Kreditvertrages der Mitwirkung des Veräußerers bedient. Ist der Kreditbetrag bei Wirksamwerden des Widerrufs dem Veräußerer bereits zugeflossen, so tritt der Dritte im Verhältnis zum Erwerber hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs in die Rechte und Pflichten des Veräußerers ein.

## § 7

### Anzahlungsverbot

Der Veräußerer darf Zahlungen des Erwerbers vor Ablauf von zehn Tagen nach Aushändigung der Vertrags-

urkunde oder einer Abschrift der Vertragsurkunde an den Erwerber nicht fordern oder annehmen. Für den Erwerber günstigere Vorschriften bleiben unberührt.

## § 8

### Kollisionsregel

Unterliegt ein Vertrag über die Teilzeitnutzung von Wohngebäuden oder ein Vertrag zur Finanzierung des Erwerbs eines Teilzeitnutzungsrechts (§ 6) ausländischem Recht, so sind die Vorschriften dieses Gesetzes gleichwohl anzuwenden, wenn

1. das Wohngebäude im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum belegen ist oder
2. der Vertrag auf Grund eines öffentlichen Angebotes, einer öffentlichen Werbung oder einer ähnlichen geschäftlichen Tätigkeit zustandekommt, die der Veräußerer in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum entfaltet, und wenn der Erwerber bei Abgabe seiner auf den Vertragsschluß gerichteten Erklärung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum hat.

## § 9

### Unabdingbarkeit; Umgehungsverbot

(1) Eine zum Nachteil des Erwerbers von den Vorschriften dieses Gesetzes abweichende Vereinbarung ist unwirksam.

(2) Dieses Gesetz ist auch anzuwenden, wenn seine Vorschriften durch anderweitige Gestaltungen umgangen werden.

## § 10

### Änderung anderer Gesetze

(1) § 5 des Gesetzes über den Widerruf von Haustürgeschäften und ähnlichen Geschäften vom 16. Januar 1986 (BGBl. I S. 122), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2840) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Erfüllt ein Geschäft im Sinne des § 1 Abs. 1 zugleich die Voraussetzungen eines Geschäftes nach dem Teilzeit-Wohnrechtgesetz, so sind in bezug auf das Widerrufsrecht nur die Vorschriften des Teilzeit-Wohnrechtgesetzes anzuwenden.“

2. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

(2) An § 7 Abs. 5 des Verbraucherkreditgesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2840), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 509) geändert worden ist, wird folgender Satz 2 angefügt:

„Sie finden ferner keine Anwendung, wenn der Kreditvertrag der Finanzierung des Erwerbs eines Teilzeitnutzungsrechtes an einem Wohngebäude dient und mit dem Erwerbsvertrag eine wirtschaftliche Einheit bildet.“

(3) § 34c der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1987 (BGBl. I S. 425), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Am Ende des Absatzes 5 Nr. 5 wird der Punkt durch einen Beistrich ersetzt.

2. Es wird folgende Nummer 6 eingefügt:

„6. Verträge, soweit Teilzeitnutzung von Wohngebäuden im Sinne des § 1 des Teilzeit-Wohnrechtgesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2154)

gemäß Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 nachgewiesen oder vermittelt wird.“

§ 11

**Übergangsvorschrift**

Dieses Gesetz findet keine Anwendung auf Verträge, die vor seinem Inkrafttreten geschlossen worden sind.

§ 12

**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 20. Dezember 1996

Der Bundespräsident  
Roman Herzog

Der Bundeskanzler  
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Justiz  
Schmidt-Jortzig

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der 47. Ausnahmeverordnung zur StVZO**

**Vom 19. Dezember 1996**

Auf Grund

- des § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a in Verbindung mit Abs. 3 des Straßenverkehrsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 9231-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, die Eingangsworte in Absatz 1 Nr. 3 zuletzt geändert durch § 37 Abs. 2 des Gesetzes vom 24. August 1965 (BGBl. I S. 927) sowie Absatz 3 eingefügt durch § 70 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) und geändert gemäß Artikel 22 Nr. 3 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089), verordnet das Bundesministerium für Verkehr
- des § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe d, Nr. 5a und 7 und Abs. 2a des Straßenverkehrsgesetzes, Absatz 1 Nr. 3 Buchstabe d geändert durch Artikel 1 Nr. 5 des Gesetzes vom 6. April 1980 (BGBl. I S. 413), Absatz 1 Nr. 5a eingefügt durch § 70 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) und Absatz 2a eingefügt gemäß Artikel 22 der Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089), verordnen das Bundesministerium für Verkehr und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit nach Anhörung der zuständigen obersten Landesbehörden:

**Artikel 1**

In § 2 der 47. Ausnahmeverordnung zur StVZO vom 20. Mai 1994 (BGBl. I S. 1094), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Juli 1995 (BGBl. I S. 936), wird die Angabe „vom 1. April 1994 bis 31. Dezember 1996“ gestrichen.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1996

Der Bundesminister für Verkehr  
Wissmann

Die Bundesministerin  
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
In Vertretung  
Jauck

**Meeresbodenbergbau-Kostenverordnung  
(MBergKostV)**

**Vom 20. Dezember 1996**

Auf Grund des § 10 des Meeresbodenbergbaugesetzes vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 778, 782) in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft:

**§ 1**

Für Amtshandlungen nach dem Meeresbodenbergbaugesetz (MBergG) erhebt das Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld Kosten (Gebühren und Auslagen) nach dieser Verordnung. Die gebührenpflichtigen Tatbestände und die Rahmensätze für die Gebühren ergeben sich aus dem anliegenden Gebührenverzeichnis. Auslagen werden gesondert erhoben.

**§ 2**

(1) Für den Widerruf oder die Rücknahme einer Amtshandlung, die Ablehnung eines Antrags auf Vornahme einer Amtshandlung sowie in den Fällen der Rücknahme

eines Antrags auf Vornahme einer Amtshandlung werden Gebühren nach Maßgabe des § 15 des Verwaltungskostengesetzes erhoben.

(2) Für die vollständige oder teilweise Zurückweisung eines nicht ausschließlich gegen eine Kostenentscheidung gerichteten Widerspruchs wird eine Gebühr bis zur Höhe der für die angegriffene Amtshandlung vorgesehenen Gebühr erhoben. Dies gilt nicht, wenn der Widerspruch nur deshalb keinen Erfolg hat, weil die Verletzung einer Verfahrens- oder Formvorschrift nach verwaltungs-verfahrensrechtlichen Vorschriften unbeachtlich ist. Wird ein Widerspruch nach Beginn der sachlichen Bearbeitung, jedoch vor deren Beendigung zurückgenommen, beträgt die Gebühr höchstens 75 vom Hundert der Widerspruchsg Gebühr.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1996

Der Bundesminister für Wirtschaft  
G. Rexrodt

**Anlage**  
(zu § 1 Satz 2)

**Gebührenverzeichnis**

	Gebühr in DM
1. Befürwortung eines Antrags an die Internationale Meeresbodenbehörde auf Abschluß eines Vertrags für Tätigkeiten im Gebiet	
1.1 mit Prüfung des Arbeitsplans gemäß § 4 Abs. 3 MBergG	
1.1.1 für Erforschung	10 000 bis 100 000
1.1.2 für Ausbeutung	20 000 bis 150 000
1.1.3 für Erforschung und Ausbeutung	30 000 bis 200 000
1.2 ohne Prüfung des Arbeitsplans gemäß § 4 Abs. 7 MBergG	
1.2.1 für Erforschung	4 000 bis 20 000
1.2.2 für Ausbeutung	6 000 bis 30 000
1.2.3 für Erforschung und Ausbeutung	8 000 bis 40 000
1.3 Befürwortung eines Antrags an die Internationale Meeresbodenbehörde auf Verlängerung eines Vertrags für Erforschung gemäß § 4 Abs. 2 MBergG und Abschnitt 1 Abs. 9 der Anlage zum Übereinkommen vom 28. Juli 1994 zur Durchführung des Teils XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. 1994 II S. 2565)	2 000 bis 20 000
2. Erlaß einer nachträglichen Auflage zu einer erteilten Befürwortung gemäß § 4 Abs. 9 MBergG	500 bis 5 000

**Verordnung  
über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, des Altersübergangsgeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Winterausfallgeldes für das Jahr 1997  
(AFG-Leistungsverordnung 1997)**

Vom 20. Dezember 1996

Auf Grund

- des § 44 Abs. 2c des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), der durch Artikel 1 § 1 Nr. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) eingefügt und zuletzt durch Artikel 1 Nr. 15 Buchstabe e und Nr. 73 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung von Artikel 1 Nr. 6 Buchstabe d des Gesetzes vom 20. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2484),
- des § 68 Abs. 4 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 27 und 73 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353) geändert worden ist,
- des § 111 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 73 und 74 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung des § 249c Abs. 10 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt II Nr. 1 Buchstabe e des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1033) eingefügt worden ist,
- des § 136 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 73 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353) geändert worden ist, und
- des § 249e Abs. 3 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt II Nr. 1 Buchstabe e des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1037) eingefügt und durch Artikel 1 Nr. 16 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb des Gesetzes

vom 21. Juni 1991 (BGBl. I S. 1306) geändert worden ist,

verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes:

§ 1

Für das Jahr 1997 ergeben sich die Leistungssätze

1. des Unterhaltsgeldes und des Arbeitslosengeldes aus der als Anlage 1\*),
2. des Altersübergangsgeldes aus der als Anlage 2\*),
3. der Arbeitslosenhilfe aus der als Anlage 3\*) und
4. des Kurzarbeitergeldes und des Winterausfallgeldes aus der als Anlage 4\*)

dieser Verordnung beigefügten Tabelle.

§ 2

Für das Jahr 1997 ergeben sich die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes nach § 242q Abs. 2 in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes und des Unterhaltsgeldes nach § 242q Abs. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 2a und § 46 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1993 geltenden Fassung aus der als Anlage 5\*) dieser Verordnung beigefügten Tabelle.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

\*) Die Anlagen 1 bis 5 werden als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil I wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

Bonn, den 20. Dezember 1996

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Norbert Blüm

**Verordnung  
über die Mindestnettoeträge  
nach dem Altersteilzeitgesetz für das Jahr 1997  
(Mindestnettoetrags-Verordnung 1997)**

**Vom 20. Dezember 1996**

Auf Grund des § 15 des Altersteilzeitgesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078) verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung:

**§ 1**

Für das Jahr 1997 ergeben sich die Mindestnettoeträge nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Altersteilzeitgesetzes aus der dieser Verordnung als Anlage beigefügten Tabelle.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1996

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Norbert Blüm

## Anlage

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
10,00	7,20	7,20	7,20	7,20	5,40
20,00	13,80	13,80	13,80	13,80	10,80
30,00	21,00	21,00	21,00	21,00	15,60
40,00	28,20	28,20	28,20	28,20	21,00
50,00	34,80	34,80	34,80	34,80	25,20
60,00	42,00	42,00	42,00	42,00	30,60
70,00	49,20	49,20	49,20	49,20	36,00
80,00	55,80	55,80	55,80	55,80	40,80
90,00	63,00	63,00	63,00	63,00	46,20
100,00	70,20	70,20	70,20	70,20	50,40
110,00	76,80	76,80	76,80	76,80	55,80
120,00	84,00	84,00	84,00	84,00	61,20
130,00	91,20	91,20	91,20	91,20	66,60
140,00	97,80	97,80	97,80	97,80	70,80
150,00	105,00	105,00	105,00	105,00	76,20
160,00	112,20	112,20	112,20	112,20	81,00
170,00	118,80	118,80	118,80	118,80	86,40
180,00	126,00	126,00	126,00	124,20	91,80
190,00	133,20	133,20	133,20	128,40	96,00
200,00	139,80	139,80	139,80	133,80	101,40
210,00	147,00	147,00	147,00	139,20	106,20
220,00	154,20	154,20	154,20	144,60	111,60
230,00	160,80	160,80	160,80	148,80	115,80
240,00	168,00	168,00	168,00	154,20	121,20
250,00	175,20	175,20	175,20	159,00	126,60
260,00	181,80	181,80	181,80	164,40	132,00
270,00	189,00	189,00	189,00	169,80	136,80
280,00	196,20	196,20	196,20	174,00	141,60
290,00	202,80	202,80	202,80	179,40	146,40
300,00	210,00	210,00	210,00	184,20	151,80
310,00	217,20	217,20	217,20	189,60	157,20
320,00	223,80	223,80	223,80	193,80	161,40
330,00	231,00	231,00	231,00	199,20	166,80
340,00	238,20	238,20	238,20	204,60	172,20
350,00	244,80	244,80	244,80	210,00	177,00
360,00	252,00	252,00	252,00	214,80	182,40
370,00	259,20	259,20	259,20	219,60	186,60
380,00	265,80	265,80	265,80	224,40	192,00
390,00	273,00	273,00	273,00	229,80	197,40
400,00	280,20	280,20	280,20	235,20	202,80
410,00	286,80	286,80	286,80	239,40	207,00
420,00	294,00	294,00	294,00	244,80	212,40
430,00	301,20	301,20	301,20	250,20	217,20
440,00	307,80	307,80	307,80	255,00	222,00
450,00	315,00	315,00	315,00	260,40	227,40
460,00	322,20	322,20	322,20	264,60	231,00
470,00	328,80	328,80	328,80	270,00	235,80
480,00	336,00	336,00	336,00	275,40	240,60
490,00	343,20	343,20	343,20	280,20	246,00
500,00	349,80	349,80	349,80	285,00	249,60
510,00	357,00	357,00	357,00	289,80	254,40
520,00	364,20	364,20	364,20	295,20	259,20
530,00	370,80	370,80	370,80	300,60	264,60
540,00	378,00	378,00	378,00	306,00	269,40
550,00	385,20	385,20	385,20	310,20	273,00

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
560,00	391,80	391,80	391,80	315,60	277,80
570,00	399,00	399,00	399,00	320,40	283,20
580,00	406,20	406,20	406,20	325,80	288,00
590,00	412,80	412,80	412,80	330,00	291,60
600,00	420,00	420,00	420,00	335,40	296,40
610,00	427,20	427,20	427,20	340,20	301,80
620,00	342,60	342,60	342,60	253,80	215,40
630,00	348,60	348,60	348,60	257,40	219,00
640,00	354,00	354,00	354,00	259,80	221,40
650,00	359,40	359,40	359,40	263,40	224,40
660,00	364,80	364,80	364,80	267,00	228,00
670,00	370,80	370,80	370,80	270,00	231,60
680,00	376,20	376,20	376,20	272,40	234,00
690,00	381,60	381,60	381,60	276,00	237,60
700,00	387,00	387,00	387,00	279,60	241,20
710,00	392,40	392,40	392,40	282,60	244,80
720,00	398,40	398,40	398,40	286,20	248,40
730,00	403,80	403,80	403,80	288,60	250,80
740,00	409,20	409,20	409,20	292,20	255,00
750,00	414,60	414,60	414,60	295,80	258,60
760,00	420,00	420,00	420,00	298,80	262,20
770,00	426,00	426,00	426,00	301,20	264,60
780,00	431,40	431,40	431,40	304,80	268,20
790,00	436,80	436,80	436,80	308,40	271,80
800,00	442,20	442,20	442,20	312,00	275,40
810,00	448,20	448,20	448,20	315,00	279,00
820,00	453,60	453,60	453,60	317,40	282,00
830,00	459,00	459,00	459,00	321,00	285,60
840,00	464,40	464,40	464,40	324,60	289,20
850,00	469,80	469,80	469,80	328,20	292,80
860,00	475,80	475,80	475,80	330,60	295,80
870,00	481,20	481,20	481,20	334,20	299,40
880,00	486,60	486,60	486,60	337,80	303,00
890,00	492,00	492,00	492,00	341,40	306,60
900,00	498,00	498,00	498,00	345,00	310,20
910,00	503,40	503,40	503,40	348,00	312,60
920,00	508,80	508,80	508,80	351,60	316,80
930,00	514,20	514,20	514,20	355,20	320,40
940,00	519,60	519,60	519,60	358,80	324,00
950,00	525,60	525,60	525,60	361,20	326,40
960,00	531,00	531,00	531,00	364,80	330,00
970,00	536,40	536,40	536,40	369,00	333,60
980,00	541,80	541,80	541,80	372,60	337,80
990,00	547,20	547,20	547,20	376,20	341,40
1 000,00	553,20	553,20	553,20	378,60	343,80
1 010,00	558,60	558,60	558,60	382,20	347,40
1 020,00	564,00	564,00	564,00	385,80	351,00
1 030,00	569,40	569,40	569,40	389,40	354,60
1 040,00	575,40	575,40	575,40	392,40	357,60
1 050,00	580,80	580,80	580,80	396,00	361,20
1 060,00	586,20	586,20	586,20	399,60	364,80
1 070,00	591,60	591,60	591,60	403,20	368,40
1 080,00	597,00	597,00	597,00	406,80	372,00
1 090,00	603,00	603,00	603,00	409,80	375,00
1 100,00	608,40	608,40	608,40	413,40	378,60
1 110,00	613,80	613,80	613,80	417,00	382,20

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 120,00	619,20	619,20	619,20	420,60	385,80
1 130,00	624,60	624,60	624,60	423,00	388,20
1 140,00	630,60	630,60	630,60	427,20	391,80
1 150,00	636,00	636,00	636,00	430,80	395,40
1 160,00	641,40	641,40	641,40	434,40	399,60
1 170,00	646,80	646,80	646,80	438,00	403,20
1 180,00	652,80	652,80	652,80	440,40	405,60
1 190,00	658,20	658,20	658,20	444,00	409,20
1 200,00	663,60	663,60	663,60	447,60	412,80
1 210,00	669,00	669,00	669,00	451,80	416,40
1 220,00	674,40	674,40	674,40	454,20	419,40
1 230,00	680,40	680,40	680,40	457,80	423,00
1 240,00	685,80	685,80	685,80	461,40	426,60
1 250,00	691,20	691,20	691,20	465,00	430,20
1 260,00	696,60	696,60	696,60	468,60	433,80
1 270,00	702,60	702,60	702,60	471,60	436,80
1 280,00	708,00	708,00	708,00	475,20	440,40
1 290,00	713,40	713,40	713,40	478,80	444,00
1 300,00	718,80	718,80	718,80	482,40	447,60
1 310,00	724,20	724,20	724,20	485,40	450,00
1 320,00	730,20	730,20	730,20	489,00	453,00
1 330,00	735,60	735,60	735,60	492,60	453,60
1 340,00	741,00	741,00	741,00	496,20	454,20
1 350,00	746,40	746,40	746,40	499,80	457,20
1 360,00	751,80	751,80	751,80	502,20	459,00
1 370,00	757,80	757,80	757,80	505,80	462,60
1 380,00	763,20	763,20	763,20	509,40	466,20
1 390,00	768,60	768,60	768,60	513,60	469,80
1 400,00	774,00	774,00	774,00	516,00	471,60
1 410,00	780,00	780,00	780,00	519,60	475,20
1 420,00	785,40	785,40	785,40	523,20	478,80
1 430,00	790,80	790,80	790,80	526,80	481,80
1 440,00	796,20	796,20	796,20	530,40	485,40
1 450,00	801,60	801,60	801,60	533,40	487,80
1 460,00	807,60	807,60	807,60	537,00	490,80
1 470,00	813,00	813,00	813,00	540,60	494,40
1 480,00	817,80	818,40	818,40	544,20	498,00
1 490,00	821,40	823,80	823,80	544,80	499,80
1 500,00	825,00	829,80	829,80	545,40	503,40
1 510,00	829,80	835,20	835,20	546,00	506,40
1 520,00	833,40	840,60	840,60	550,20	510,00
1 530,00	838,20	846,00	846,00	553,20	513,00
1 540,00	841,20	851,40	851,40	555,60	515,40
1 550,00	845,40	857,40	857,40	559,20	519,00
1 560,00	849,60	862,80	862,80	562,20	522,00
1 570,00	853,20	868,20	868,20	565,80	525,60
1 580,00	856,80	873,60	873,60	568,20	528,00
1 590,00	861,00	879,00	879,00	571,20	531,00
1 600,00	865,20	885,00	885,00	574,80	534,60
1 610,00	868,80	890,40	890,40	578,40	537,60
1 620,00	873,60	895,80	895,80	581,40	541,20
1 630,00	876,60	901,20	901,20	583,80	543,00
1 640,00	881,40	907,20	907,20	587,40	546,60
1 650,00	885,00	912,60	912,60	590,40	549,60
1 660,00	888,60	918,00	918,00	594,00	553,20
1 670,00	892,80	923,40	923,40	596,40	555,00

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 680,00	896,40	928,80	928,80	599,40	558,60
1 690,00	900,60	934,80	934,80	603,00	561,60
1 700,00	904,80	940,20	940,20	606,00	565,20
1 710,00	909,00	945,60	945,60	609,60	568,20
1 720,00	912,00	951,00	951,00	612,00	570,60
1 730,00	916,80	956,40	956,40	615,00	573,60
1 740,00	920,40	962,40	962,40	618,60	577,20
1 750,00	924,00	967,80	967,80	621,60	580,20
1 760,00	928,20	973,20	973,20	624,00	582,60
1 770,00	931,80	978,60	978,60	627,00	585,60
1 780,00	936,60	984,60	984,60	630,60	589,20
1 790,00	940,20	990,00	990,00	633,60	592,20
1 800,00	944,40	995,40	995,40	637,20	595,80
1 810,00	947,40	1 000,80	1 000,80	639,60	597,60
1 820,00	952,20	1 006,20	1 006,20	642,60	601,20
1 830,00	955,80	1 012,20	1 012,20	646,20	604,20
1 840,00	959,40	1 017,60	1 017,60	649,20	607,20
1 850,00	963,60	1 023,00	1 023,00	651,60	609,60
1 860,00	967,20	1 028,40	1 028,40	654,60	612,60
1 870,00	971,40	1 034,40	1 034,40	658,20	615,60
1 880,00	975,60	1 039,80	1 039,80	661,20	619,20
1 890,00	979,80	1 045,20	1 045,20	664,20	622,20
1 900,00	982,80	1 050,60	1 050,60	666,60	624,60
1 910,00	987,60	1 056,00	1 056,00	669,60	627,60
1 920,00	991,20	1 062,00	1 062,00	673,20	631,20
1 930,00	994,80	1 067,40	1 067,40	676,20	634,20
1 940,00	998,40	1 072,80	1 072,80	678,60	636,00
1 950,00	1 002,60	1 077,60	1 078,20	681,60	639,60
1 960,00	1 006,80	1 081,20	1 083,60	685,20	642,60
1 970,00	1 010,40	1 084,80	1 089,60	688,20	645,60
1 980,00	1 015,20	1 089,60	1 095,00	691,80	649,20
1 990,00	1 018,20	1 092,60	1 100,40	693,60	651,00
2 000,00	1 021,80	1 097,40	1 105,80	697,20	654,60
2 010,00	1 025,40	1 101,00	1 111,80	700,20	657,60
2 020,00	1 028,40	1 105,80	1 117,20	703,80	660,60
2 030,00	1 030,80	1 108,20	1 122,60	705,60	662,40
2 040,00	1 034,40	1 113,00	1 128,00	708,60	666,00
2 050,00	1 037,40	1 116,60	1 133,40	712,20	669,00
2 060,00	1 041,00	1 120,80	1 139,40	715,20	672,00
2 070,00	1 044,00	1 125,60	1 144,80	718,20	675,00
2 080,00	1 046,40	1 128,00	1 150,20	720,60	677,40
2 090,00	1 051,20	1 132,80	1 155,60	723,60	680,40
2 100,00	1 054,20	1 136,40	1 161,60	727,20	683,40
2 110,00	1 057,80	1 141,20	1 167,00	730,20	687,00
2 120,00	1 060,20	1 144,20	1 172,40	732,00	688,80
2 130,00	1 063,20	1 148,40	1 177,80	735,60	691,80
2 140,00	1 066,80	1 152,60	1 183,20	738,60	694,80
2 150,00	1 069,80	1 156,20	1 189,20	741,60	698,40
2 160,00	1 073,40	1 161,00	1 194,60	745,20	701,40
2 170,00	1 075,80	1 163,40	1 200,00	747,00	703,20
2 180,00	1 078,80	1 168,20	1 205,40	750,00	706,20
2 190,00	1 082,40	1 171,80	1 210,80	753,60	709,80
2 200,00	1 085,40	1 176,60	1 216,80	756,60	712,80
2 210,00	1 087,80	1 179,60	1 222,20	759,00	714,60
2 220,00	1 091,40	1 184,40	1 227,60	762,00	717,60
2 230,00	1 094,40	1 188,00	1 233,00	765,00	720,60

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
2 240,00	1 098,00	1 191,60	1 239,00	768,00	724,20
2 250,00	1 101,00	1 196,40	1 244,40	771,00	727,20
2 260,00	1 103,40	1 198,80	1 249,80	773,40	729,00
2 270,00	1 107,00	1 203,60	1 255,20	776,40	732,00
2 280,00	1 110,60	1 207,20	1 260,60	779,40	735,60
2 290,00	1 114,20	1 212,00	1 266,60	783,00	738,00
2 300,00	1 116,60	1 215,00	1 272,00	784,80	740,40
2 310,00	1 121,40	1 219,80	1 277,40	787,80	743,40
2 320,00	1 125,00	1 223,40	1 282,80	790,80	746,40
2 330,00	1 128,60	1 227,00	1 288,20	794,40	749,40
2 340,00	1 132,20	1 231,80	1 294,20	797,40	752,40
2 350,00	1 134,60	1 234,20	1 299,60	799,20	754,80
2 360,00	1 138,20	1 239,00	1 305,00	802,20	757,80
2 370,00	1 141,80	1 242,60	1 310,40	805,80	760,80
2 380,00	1 144,80	1 247,40	1 316,40	808,80	763,80
2 390,00	1 147,80	1 250,40	1 321,80	810,60	765,60
2 400,00	1 150,80	1 254,60	1 327,20	813,60	768,60
2 410,00	1 154,40	1 258,80	1 332,60	816,60	771,60
2 420,00	1 158,00	1 262,40	1 338,00	820,20	774,60
2 430,00	1 161,60	1 266,60	1 344,00	823,20	777,60
2 440,00	1 164,00	1 269,60	1 349,40	825,00	780,00
2 450,00	1 167,60	1 274,40	1 354,80	828,00	783,00
2 460,00	1 171,20	1 278,00	1 360,20	831,00	786,00
2 470,00	1 174,80	1 281,60	1 366,20	834,60	789,00
2 480,00	1 177,20	1 284,00	1 371,60	836,40	790,80
2 490,00	1 180,80	1 287,60	1 377,00	839,40	793,80
2 500,00	1 184,40	1 290,60	1 382,40	842,40	796,80
2 510,00	1 188,00	1 294,20	1 387,80	845,40	799,80
2 520,00	1 191,00	1 297,20	1 393,80	848,40	802,80
2 530,00	1 194,00	1 299,60	1 399,20	850,20	804,60
2 540,00	1 198,20	1 303,20	1 404,60	853,80	807,60
2 550,00	1 201,80	1 306,20	1 410,00	856,80	810,60
2 560,00	1 205,40	1 311,00	1 415,40	859,80	813,60
2 570,00	1 207,80	1 312,80	1 421,40	861,60	815,40
2 580,00	1 211,40	1 316,40	1 426,80	864,60	818,40
2 590,00	1 215,00	1 320,00	1 432,20	867,60	821,40
2 600,00	1 218,00	1 323,00	1 437,60	870,60	824,40
2 610,00	1 221,00	1 326,60	1 443,60	873,60	827,40
2 620,00	1 223,40	1 329,00	1 449,00	875,40	829,20
2 630,00	1 226,40	1 332,00	1 454,40	878,40	832,20
2 640,00	1 229,40	1 335,60	1 459,80	881,40	835,20
2 650,00	1 232,40	1 338,60	1 465,20	885,00	838,20
2 660,00	1 234,20	1 341,00	1 471,20	886,20	840,00
2 670,00	1 237,80	1 344,60	1 476,60	889,80	843,00
2 680,00	1 240,80	1 347,60	1 482,00	892,80	846,00
2 690,00	1 243,20	1 351,20	1 487,40	895,80	849,00
2 700,00	1 246,80	1 354,20	1 493,40	898,80	852,00
2 710,00	1 249,20	1 356,60	1 498,80	900,60	853,80
2 720,00	1 251,60	1 360,20	1 504,20	903,60	856,80
2 730,00	1 255,20	1 363,80	1 509,60	906,60	859,80
2 740,00	1 258,80	1 367,40	1 515,00	909,60	862,80
2 750,00	1 260,00	1 369,80	1 519,20	911,40	864,60
2 760,00	1 263,60	1 373,40	1 522,80	914,40	867,00
2 770,00	1 267,20	1 377,00	1 528,20	917,40	870,00
2 780,00	1 269,60	1 381,20	1 532,40	920,40	873,00
2 790,00	1 273,20	1 384,80	1 536,00	923,40	876,00

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
2 800,00	1 274,40	1 387,20	1 539,60	925,20	877,80
2 810,00	1 278,00	1 390,80	1 543,20	928,20	880,80
2 820,00	1 281,00	1 394,40	1 547,40	931,20	883,80
2 830,00	1 284,00	1 398,00	1 551,00	934,20	886,80
2 840,00	1 285,80	1 400,40	1 554,60	936,00	888,00
2 850,00	1 289,40	1 404,00	1 558,20	938,40	891,00
2 860,00	1 291,80	1 407,60	1 564,20	942,00	894,00
2 870,00	1 295,40	1 411,20	1 567,80	944,40	897,00
2 880,00	1 299,00	1 414,80	1 571,40	948,00	900,00
2 890,00	1 300,20	1 417,20	1 575,00	949,20	901,80
2 900,00	1 303,80	1 420,80	1 579,20	952,20	904,80
2 910,00	1 306,80	1 423,80	1 582,80	955,20	907,80
2 920,00	1 309,20	1 427,40	1 586,40	958,20	910,20
2 930,00	1 311,60	1 429,80	1 590,60	960,00	912,00
2 940,00	1 314,00	1 433,40	1 594,20	963,00	915,00
2 950,00	1 317,60	1 437,00	1 599,60	966,00	918,00
2 960,00	1 321,20	1 440,60	1 603,20	969,00	920,40
2 970,00	1 324,80	1 444,20	1 607,40	972,00	923,40
2 980,00	1 326,00	1 446,60	1 611,00	973,80	925,20
2 990,00	1 329,00	1 450,20	1 614,60	976,20	928,20
3 000,00	1 331,40	1 453,80	1 618,20	979,20	931,20
3 010,00	1 335,00	1 458,00	1 621,80	982,20	934,20
3 020,00	1 337,40	1 460,40	1 626,00	984,00	935,40
3 030,00	1 339,80	1 464,00	1 629,60	987,00	938,40
3 040,00	1 343,40	1 467,60	1 635,00	990,00	941,40
3 050,00	1 346,40	1 471,20	1 638,60	993,00	943,80
3 060,00	1 348,80	1 474,80	1 642,80	995,40	946,80
3 070,00	1 351,20	1 476,00	1 646,40	997,20	948,60
3 080,00	1 354,80	1 479,60	1 650,00	1 000,20	951,60
3 090,00	1 357,20	1 483,20	1 654,20	1 003,20	954,00
3 100,00	1 360,80	1 486,80	1 657,80	1 006,20	957,00
3 110,00	1 362,00	1 488,00	1 661,40	1 007,40	958,80
3 120,00	1 365,00	1 491,60	1 665,00	1 010,40	961,20
3 130,00	1 368,60	1 494,00	1 670,40	1 013,40	964,20
3 140,00	1 372,20	1 497,60	1 674,60	1 016,40	967,20
3 150,00	1 375,20	1 500,60	1 678,20	1 019,40	970,20
3 160,00	1 377,60	1 502,40	1 681,80	1 020,60	971,40
3 170,00	1 381,20	1 506,00	1 685,40	1 023,60	974,40
3 180,00	1 384,20	1 509,00	1 689,60	1 026,60	977,40
3 190,00	1 387,80	1 512,00	1 693,20	1 029,60	979,80
3 200,00	1 390,20	1 514,40	1 696,80	1 030,80	981,60
3 210,00	1 393,80	1 517,40	1 700,40	1 033,80	984,00
3 220,00	1 396,80	1 519,80	1 706,40	1 036,80	987,00
3 230,00	1 400,40	1 523,40	1 710,00	1 039,80	990,00
3 240,00	1 404,00	1 527,00	1 713,60	1 042,80	993,00
3 250,00	1 405,80	1 528,20	1 717,20	1 044,00	994,20
3 260,00	1 409,40	1 531,80	1 721,40	1 047,00	997,20
3 270,00	1 413,00	1 534,20	1 725,00	1 050,00	999,60
3 280,00	1 416,00	1 537,80	1 728,60	1 052,40	1 002,60
3 290,00	1 418,40	1 540,20	1 732,20	1 054,20	1 004,40
3 300,00	1 422,00	1 542,60	1 735,80	1 057,20	1 006,80
3 310,00	1 425,00	1 546,20	1 741,80	1 059,60	1 009,80
3 320,00	1 428,60	1 549,20	1 745,40	1 062,60	1 012,80
3 330,00	1 432,20	1 551,60	1 749,00	1 065,60	1 015,20
3 340,00	1 434,00	1 554,00	1 752,60	1 066,80	1 017,00
3 350,00	1 437,60	1 557,60	1 756,80	1 069,80	1 019,40

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 360,00	1 441,20	1 560,00	1 760,40	1 072,80	1 022,40
3 370,00	1 444,20	1 563,60	1 764,00	1 075,80	1 024,80
3 380,00	1 446,60	1 564,80	1 767,60	1 077,00	1 026,60
3 390,00	1 450,20	1 568,40	1 771,20	1 080,00	1 029,00
3 400,00	1 453,20	1 572,00	1 777,20	1 083,00	1 032,00
3 410,00	1 456,80	1 574,40	1 780,80	1 085,40	1 035,00
3 420,00	1 459,80	1 577,40	1 784,40	1 088,40	1 037,40
3 430,00	1 462,20	1 579,80	1 788,00	1 089,60	1 038,60
3 440,00	1 465,80	1 582,20	1 792,20	1 092,60	1 041,60
3 450,00	1 468,80	1 585,80	1 795,80	1 095,60	1 044,60
3 460,00	1 472,40	1 589,40	1 799,40	1 098,00	1 047,00
3 470,00	1 474,80	1 590,60	1 803,00	1 099,80	1 048,80
3 480,00	1 477,80	1 594,20	1 806,60	1 102,20	1 051,20
3 490,00	1 481,40	1 597,20	1 812,00	1 105,20	1 054,20
3 500,00	1 485,00	1 599,60	1 816,20	1 107,60	1 056,60
3 510,00	1 488,00	1 603,20	1 819,80	1 110,60	1 059,60
3 520,00	1 490,40	1 604,40	1 823,40	1 112,40	1 060,80
3 530,00	1 493,40	1 608,00	1 827,00	1 114,80	1 063,80
3 540,00	1 497,00	1 611,00	1 831,20	1 117,80	1 066,20
3 550,00	1 500,00	1 614,60	1 834,80	1 120,80	1 069,20
3 560,00	1 502,40	1 615,80	1 838,40	1 122,00	1 070,40
3 570,00	1 506,00	1 619,40	1 842,00	1 125,00	1 073,40
3 580,00	1 509,00	1 621,80	1 848,00	1 127,40	1 075,80
3 590,00	1 512,60	1 624,80	1 851,60	1 130,40	1 078,80
3 600,00	1 515,60	1 628,40	1 855,20	1 132,80	1 081,20
3 610,00	1 518,00	1 630,80	1 858,80	1 134,60	1 082,40
3 620,00	1 521,60	1 634,40	1 862,40	1 137,00	1 085,40
3 630,00	1 524,60	1 637,40	1 866,00	1 140,00	1 087,80
3 640,00	1 528,20	1 641,00	1 870,20	1 142,40	1 090,80
3 650,00	1 530,00	1 643,40	1 873,80	1 144,20	1 092,00
3 660,00	1 533,60	1 647,00	1 877,40	1 146,60	1 094,40
3 670,00	1 537,20	1 650,00	1 882,80	1 149,60	1 097,40
3 680,00	1 540,20	1 653,60	1 886,40	1 152,00	1 099,80
3 690,00	1 543,80	1 656,60	1 890,60	1 155,00	1 102,80
3 700,00	1 545,60	1 659,00	1 894,20	1 156,20	1 104,00
3 710,00	1 549,20	1 662,60	1 897,80	1 159,20	1 106,40
3 720,00	1 552,20	1 666,20	1 901,40	1 161,60	1 109,40
3 730,00	1 555,80	1 669,20	1 905,00	1 164,60	1 111,80
3 740,00	1 557,60	1 671,60	1 909,20	1 165,80	1 113,00
3 750,00	1 561,20	1 675,20	1 912,80	1 168,80	1 116,00
3 760,00	1 564,20	1 678,20	1 918,20	1 171,20	1 118,40
3 770,00	1 567,80	1 681,80	1 921,80	1 173,60	1 121,40
3 780,00	1 570,80	1 685,40	1 925,40	1 176,60	1 123,80
3 790,00	1 573,20	1 687,20	1 929,00	1 177,80	1 125,00
3 800,00	1 576,80	1 690,80	1 932,60	1 180,80	1 127,40
3 810,00	1 579,80	1 694,40	1 936,20	1 183,20	1 130,40
3 820,00	1 583,40	1 697,40	1 939,80	1 186,20	1 132,80
3 830,00	1 585,20	1 699,80	1 942,80	1 187,40	1 134,00
3 840,00	1 588,80	1 703,40	1 946,40	1 189,80	1 136,40
3 850,00	1 591,80	1 706,40	1 951,80	1 192,80	1 139,40
3 860,00	1 595,40	1 710,00	1 955,40	1 195,20	1 141,80
3 870,00	1 598,40	1 713,00	1 958,40	1 198,20	1 144,20
3 880,00	1 600,80	1 715,40	1 962,00	1 199,40	1 145,40
3 890,00	1 603,80	1 719,00	1 965,60	1 201,80	1 147,80
3 900,00	1 607,40	1 722,00	1 968,60	1 204,80	1 150,80
3 910,00	1 610,40	1 725,60	1 972,20	1 207,20	1 153,20

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 920,00	1 612,80	1 728,00	1 975,20	1 208,40	1 154,40
3 930,00	1 615,80	1 731,00	1 978,80	1 211,40	1 156,80
3 940,00	1 619,40	1 734,60	1 984,20	1 213,80	1 159,20
3 950,00	1 622,40	1 738,20	1 987,80	1 216,20	1 161,60
3 960,00	1 626,00	1 741,20	1 991,40	1 219,20	1 164,60
3 970,00	1 627,80	1 743,60	1 994,40	1 219,80	1 165,20
3 980,00	1 631,40	1 746,60	1 998,00	1 222,80	1 167,60
3 990,00	1 634,40	1 750,20	2 001,00	1 225,20	1 170,00
4 000,00	1 638,00	1 753,80	2 004,60	1 228,20	1 172,40
4 010,00	1 639,80	1 755,60	2 007,60	1 229,40	1 173,60
4 020,00	1 643,40	1 759,20	2 011,20	1 231,80	1 176,00
4 030,00	1 646,40	1 762,20	2 014,80	1 234,20	1 178,40
4 040,00	1 650,00	1 765,80	2 017,80	1 236,60	1 181,40
4 050,00	1 653,00	1 768,80	2 021,40	1 239,60	1 183,80
4 060,00	1 654,80	1 771,20	2 022,60	1 240,20	1 184,40
4 070,00	1 658,40	1 774,80	2 025,60	1 243,20	1 186,80
4 080,00	1 661,40	1 777,80	2 029,20	1 245,60	1 189,20
4 090,00	1 665,00	1 781,40	2 032,80	1 248,00	1 191,60
4 100,00	1 666,80	1 783,80	2 035,80	1 249,20	1 192,80
4 110,00	1 670,40	1 786,80	2 039,40	1 251,60	1 195,20
4 120,00	1 673,40	1 790,40	2 042,40	1 254,00	1 197,60
4 130,00	1 677,00	1 793,40	2 046,00	1 257,00	1 200,00
4 140,00	1 680,00	1 797,00	2 049,60	1 259,40	1 202,40
4 150,00	1 681,80	1 798,80	2 050,20	1 260,60	1 203,00
4 160,00	1 685,40	1 802,40	2 053,80	1 263,00	1 205,40
4 170,00	1 688,40	1 805,40	2 056,80	1 265,40	1 207,80
4 180,00	1 692,00	1 809,00	2 062,80	1 267,80	1 210,20
4 190,00	1 693,80	1 811,40	2 064,00	1 268,40	1 210,80
4 200,00	1 697,40	1 814,40	2 067,00	1 270,80	1 213,20
4 210,00	1 700,40	1 818,00	2 070,60	1 273,80	1 215,60
4 220,00	1 703,40	1 821,00	2 073,60	1 276,20	1 218,00
4 230,00	1 707,00	1 824,60	2 077,20	1 278,60	1 220,40
4 240,00	1 708,80	1 826,40	2 080,20	1 279,20	1 221,00
4 250,00	1 712,40	1 830,00	2 083,80	1 281,60	1 223,40
4 260,00	1 715,40	1 833,00	2 087,40	1 284,00	1 225,80
4 270,00	1 718,40	1 836,60	2 090,40	1 286,40	1 228,20
4 280,00	1 720,80	1 838,40	2 091,60	1 287,60	1 228,80
4 290,00	1 723,80	1 842,00	2 095,20	1 290,00	1 231,20
4 300,00	1 727,40	1 845,60	2 098,20	1 292,40	1 233,60
4 310,00	1 730,40	1 848,60	2 101,80	1 294,80	1 235,40
4 320,00	1 733,40	1 851,60	2 104,80	1 297,20	1 237,80
4 330,00	1 735,80	1 854,00	2 108,40	1 297,80	1 238,40
4 340,00	1 738,80	1 857,60	2 112,00	1 300,20	1 240,80
4 350,00	1 741,80	1 860,60	2 115,00	1 302,60	1 243,20
4 360,00	1 745,40	1 863,60	2 118,60	1 305,00	1 245,60
4 370,00	1 747,20	1 866,00	2 120,40	1 305,60	1 246,20
4 380,00	1 750,80	1 869,60	2 124,00	1 308,00	1 248,00
4 390,00	1 753,80	1 872,60	2 127,60	1 310,40	1 250,40
4 400,00	1 756,80	1 875,60	2 133,00	1 312,80	1 252,80
4 410,00	1 760,40	1 879,20	2 136,60	1 315,20	1 254,60
4 420,00	1 762,20	1 881,60	2 138,40	1 315,80	1 255,20
4 430,00	1 765,20	1 884,60	2 141,40	1 318,20	1 257,60
4 440,00	1 768,80	1 887,60	2 145,00	1 320,60	1 260,00
4 450,00	1 771,80	1 891,20	2 148,60	1 323,00	1 261,80
4 460,00	1 773,60	1 893,00	2 152,20	1 323,60	1 262,40
4 470,00	1 777,20	1 896,60	2 155,80	1 326,00	1 264,80

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
4 480,00	1 780,20	1 899,60	2 159,40	1 327,80	1 266,60
4 490,00	1 783,20	1 903,20	2 163,00	1 330,20	1 269,00
4 500,00	1 786,80	1 906,20	2 166,60	1 332,60	1 271,40
4 510,00	1 788,60	1 908,60	2 167,80	1 333,20	1 272,00
4 520,00	1 791,60	1 911,60	2 171,40	1 335,60	1 273,80
4 530,00	1 795,20	1 915,20	2 175,00	1 338,00	1 276,20
4 540,00	1 798,20	1 918,20	2 178,60	1 339,80	1 278,00
4 550,00	1 800,00	1 920,60	2 182,20	1 340,40	1 278,60
4 560,00	1 803,60	1 923,60	2 185,20	1 342,80	1 280,40
4 570,00	1 806,60	1 926,60	2 188,80	1 345,20	1 282,80
4 580,00	1 809,60	1 930,20	2 192,40	1 347,60	1 284,60
4 590,00	1 813,20	1 933,20	2 196,00	1 349,40	1 287,00
4 600,00	1 815,00	1 935,60	2 197,80	1 350,00	1 287,00
4 610,00	1 818,00	1 938,60	2 201,40	1 352,40	1 289,40
4 620,00	1 821,60	1 942,20	2 204,40	1 354,20	1 291,20
4 630,00	1 824,60	1 945,20	2 210,40	1 356,60	1 293,60
4 640,00	1 826,40	1 947,60	2 211,60	1 357,20	1 293,60
4 650,00	1 829,40	1 950,60	2 215,20	1 359,00	1 296,00
4 660,00	1 833,00	1 953,60	2 218,80	1 361,40	1 297,80
4 670,00	1 836,00	1 957,20	2 222,40	1 363,80	1 300,20
4 680,00	1 839,00	1 960,20	2 226,00	1 365,60	1 302,00
4 690,00	1 841,40	1 962,60	2 229,60	1 366,20	1 302,60
4 700,00	1 844,40	1 965,60	2 232,60	1 368,60	1 304,40
4 710,00	1 847,40	1 968,60	2 236,20	1 370,40	1 306,20
4 720,00	1 850,40	1 972,20	2 239,80	1 372,20	1 308,60
4 730,00	1 852,80	1 974,00	2 241,60	1 372,80	1 308,60
4 740,00	1 855,80	1 977,60	2 244,60	1 375,20	1 310,40
4 750,00	1 858,80	1 980,60	2 248,20	1 377,00	1 312,80
4 760,00	1 861,80	1 983,60	2 251,80	1 379,40	1 314,60
4 770,00	1 865,40	1 987,20	2 255,40	1 381,20	1 316,40
4 780,00	1 867,20	1 989,00	2 259,00	1 381,80	1 317,00
4 790,00	1 870,20	1 992,00	2 262,60	1 383,60	1 318,80
4 800,00	1 873,20	1 995,60	2 266,20	1 386,00	1 320,60
4 810,00	1 876,80	1 998,60	2 269,20	1 387,80	1 322,40
4 820,00	1 878,60	2 001,00	2 271,00	1 388,40	1 323,00
4 830,00	1 881,60	2 004,00	2 274,60	1 390,20	1 324,80
4 840,00	1 884,60	2 007,00	2 278,20	1 392,60	1 326,60
4 850,00	1 888,20	2 010,60	2 283,60	1 394,40	1 329,00
4 860,00	1 891,20	2 013,60	2 287,20	1 396,20	1 330,80
4 870,00	1 893,00	2 016,00	2 288,40	1 396,80	1 330,80
4 880,00	1 896,00	2 019,00	2 292,00	1 398,60	1 332,60
4 890,00	1 899,60	2 022,00	2 295,60	1 401,00	1 334,40
4 900,00	1 902,60	2 025,60	2 299,20	1 402,80	1 336,80
4 910,00	1 904,40	2 027,40	2 302,20	1 402,80	1 336,80
4 920,00	1 907,40	2 030,40	2 305,80	1 405,20	1 338,60
4 930,00	1 910,40	2 034,00	2 309,40	1 407,00	1 340,40
4 940,00	1 914,00	2 037,00	2 313,00	1 408,80	1 342,20
4 950,00	1 917,00	2 040,00	2 316,60	1 410,60	1 344,00
4 960,00	1 918,80	2 042,40	2 317,80	1 411,20	1 344,00
4 970,00	1 921,80	2 045,40	2 321,40	1 413,00	1 345,80
4 980,00	1 925,40	2 048,40	2 325,00	1 414,80	1 347,60
4 990,00	1 928,40	2 052,00	2 328,60	1 416,60	1 349,40
5 000,00	1 930,20	2 053,80	2 332,20	1 417,20	1 349,40
5 010,00	1 933,20	2 056,80	2 335,20	1 419,00	1 351,20
5 020,00	1 936,20	2 060,40	2 338,80	1 420,80	1 353,00
5 030,00	1 939,20	2 063,40	2 342,40	1 423,20	1 354,80

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
5 040,00	1 942,80	2 066,40	2 346,00	1 425,00	1 356,60
5 050,00	1 944,60	2 068,80	2 347,20	1 425,00	1 356,60
5 060,00	1 947,60	2 071,80	2 350,80	1 426,80	1 358,40
5 070,00	1 950,60	2 074,80	2 354,40	1 428,60	1 360,20
5 080,00	1 953,60	2 077,80	2 359,80	1 430,40	1 362,00
5 090,00	1 955,40	2 080,20	2 361,60	1 430,40	1 362,00
5 100,00	1 959,00	2 083,20	2 364,60	1 432,20	1 363,80
5 110,00	1 962,00	2 086,20	2 368,20	1 434,60	1 365,60
5 120,00	1 965,00	2 089,80	2 371,80	1 436,40	1 367,40
5 130,00	1 968,00	2 092,80	2 375,40	1 438,20	1 369,20
5 140,00	1 969,80	2 094,60	2 379,00	1 438,20	1 368,60
5 150,00	1 972,80	2 097,60	2 382,00	1 440,00	1 370,40
5 160,00	1 976,40	2 101,20	2 385,60	1 441,80	1 372,20
5 170,00	1 979,40	2 104,20	2 389,20	1 443,60	1 374,00
5 180,00	1 981,20	2 106,00	2 390,40	1 443,60	1 374,00
5 190,00	1 984,20	2 109,60	2 394,00	1 445,40	1 375,20
5 200,00	1 987,20	2 112,60	2 397,60	1 447,20	1 377,00
5 210,00	1 990,20	2 115,60	2 401,20	1 449,00	1 378,80
5 220,00	1 993,20	2 118,60	2 404,80	1 450,80	1 380,60
5 230,00	1 995,00	2 121,00	2 406,00	1 450,80	1 380,60
5 240,00	1 998,60	2 124,00	2 409,60	1 452,60	1 381,80
5 250,00	2 001,60	2 127,00	2 412,60	1 454,40	1 383,60
5 260,00	2 004,60	2 130,00	2 416,20	1 456,20	1 385,40
5 270,00	2 006,40	2 132,40	2 418,00	1 455,60	1 385,40
5 280,00	2 009,40	2 135,40	2 421,00	1 457,40	1 386,60
5 290,00	2 012,40	2 138,40	2 424,60	1 459,20	1 388,40
5 300,00	2 015,40	2 141,40	2 426,40	1 461,00	1 390,20
5 310,00	2 018,40	2 145,00	2 429,40	1 462,80	1 392,00
5 320,00	2 020,20	2 146,80	2 431,20	1 462,80	1 391,40
5 330,00	2 023,20	2 149,80	2 434,20	1 464,60	1 393,20
5 340,00	2 026,20	2 152,80	2 437,80	1 466,40	1 395,00
5 350,00	2 029,80	2 156,40	2 441,40	1 468,20	1 396,80
5 360,00	2 031,60	2 158,20	2 442,60	1 467,60	1 396,20
5 370,00	2 034,60	2 161,20	2 446,20	1 469,40	1 398,00
5 380,00	2 037,60	2 164,20	2 449,80	1 471,20	1 399,80
5 390,00	2 040,60	2 167,20	2 453,40	1 472,40	1 401,60
5 400,00	2 043,60	2 170,80	2 457,00	1 474,20	1 402,80
5 410,00	2 045,40	2 172,60	2 458,20	1 474,20	1 402,80
5 420,00	2 048,40	2 175,60	2 461,80	1 476,00	1 404,60
5 430,00	2 051,40	2 178,60	2 464,80	1 477,20	1 406,40
5 440,00	2 054,40	2 182,20	2 466,60	1 479,00	1 407,60
5 450,00	2 056,20	2 184,00	2 469,60	1 479,00	1 407,60
5 460,00	2 059,20	2 187,00	2 471,40	1 480,80	1 409,40
5 470,00	2 062,20	2 190,00	2 475,00	1 482,00	1 411,20
5 480,00	2 065,20	2 193,00	2 478,00	1 483,80	1 412,40
5 490,00	2 068,20	2 196,00	2 481,60	1 485,60	1 414,20
5 500,00	2 070,00	2 198,40	2 483,40	1 485,60	1 414,20
5 510,00	2 073,00	2 201,40	2 486,40	1 486,80	1 415,40
5 520,00	2 076,00	2 204,40	2 490,00	1 488,60	1 417,20
5 530,00	2 079,00	2 207,40	2 493,60	1 490,40	1 419,00
5 540,00	2 080,20	2 209,20	2 494,80	1 490,40	1 419,00
5 550,00	2 083,80	2 212,20	2 498,40	1 491,60	1 420,20
5 560,00	2 086,80	2 215,80	2 502,00	1 493,40	1 422,00
5 570,00	2 089,20	2 218,80	2 505,00	1 495,20	1 423,80
5 580,00	2 092,20	2 221,80	2 506,20	1 497,00	1 425,60
5 590,00	2 094,00	2 223,60	2 509,80	1 496,40	1 425,00

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
5 600,00	2 097,00	2 226,60	2 513,40	1 498,20	1 426,80
5 610,00	2 100,00	2 229,60	2 514,60	1 500,00	1 428,60
5 620,00	2 103,00	2 233,20	2 518,20	1 501,80	1 430,40
5 630,00	2 104,80	2 235,00	2 519,40	1 501,20	1 429,80
5 640,00	2 107,80	2 238,00	2 523,00	1 503,00	1 431,60
5 650,00	2 110,80	2 241,00	2 526,60	1 504,80	1 433,40
5 660,00	2 113,80	2 244,00	2 529,60	1 506,60	1 435,20
5 670,00	2 116,80	2 247,00	2 533,20	1 507,80	1 437,00
5 680,00	2 118,00	2 248,80	2 534,40	1 507,80	1 436,40
5 690,00	2 121,00	2 252,40	2 538,00	1 509,60	1 438,20
5 700,00	2 124,00	2 255,40	2 541,60	1 511,40	1 440,00
5 710,00	2 127,00	2 258,40	2 545,20	1 512,60	1 441,20
5 720,00	2 128,80	2 260,20	2 546,40	1 512,60	1 441,20
5 730,00	2 131,80	2 263,20	2 550,00	1 514,40	1 443,00
5 740,00	2 134,80	2 266,20	2 553,00	1 516,20	1 444,80
5 750,00	2 137,80	2 269,20	2 554,80	1 517,40	1 446,00
5 760,00	2 140,80	2 272,20	2 557,80	1 519,20	1 447,80
5 770,00	2 142,00	2 274,00	2 559,00	1 519,20	1 447,80
5 780,00	2 145,00	2 277,00	2 562,60	1 520,40	1 449,60
5 790,00	2 148,00	2 280,60	2 566,20	1 522,20	1 450,80
5 800,00	2 151,00	2 283,60	2 569,80	1 524,00	1 452,60
5 810,00	2 152,80	2 285,40	2 571,00	1 524,00	1 452,60
5 820,00	2 155,20	2 288,40	2 574,00	1 525,20	1 454,40
5 830,00	2 158,20	2 291,40	2 577,60	1 527,00	1 455,60
5 840,00	2 161,20	2 294,40	2 581,20	1 528,80	1 457,40
5 850,00	2 164,20	2 297,40	2 584,80	1 530,60	1 459,20
5 860,00	2 166,00	2 299,20	2 586,00	1 530,00	1 458,60
5 870,00	2 168,40	2 302,20	2 589,60	1 531,80	1 460,40
5 880,00	2 171,40	2 305,20	2 592,60	1 533,60	1 462,20
5 890,00	2 174,40	2 308,20	2 593,80	1 535,40	1 464,00
5 900,00	2 176,20	2 310,00	2 597,40	1 534,80	1 463,40
5 910,00	2 179,20	2 313,00	2 598,60	1 536,60	1 465,20
5 920,00	2 181,60	2 316,00	2 602,20	1 538,40	1 467,00
5 930,00	2 184,60	2 319,00	2 605,80	1 540,20	1 468,80
5 940,00	2 187,60	2 322,00	2 608,80	1 541,40	1 470,00
5 950,00	2 189,40	2 323,80	2 610,00	1 541,40	1 470,00
5 960,00	2 191,80	2 326,80	2 613,60	1 543,20	1 471,80
5 970,00	2 194,80	2 329,80	2 617,20	1 545,00	1 473,60
5 980,00	2 197,80	2 332,80	2 620,80	1 546,20	1 474,80
5 990,00	2 199,00	2 334,60	2 622,00	1 546,20	1 474,80
6 000,00	2 202,00	2 337,60	2 625,00	1 548,00	1 476,60
6 010,00	2 205,00	2 340,60	2 628,60	1 549,20	1 478,40
6 020,00	2 208,00	2 343,60	2 632,20	1 551,00	1 479,60
6 030,00	2 211,00	2 346,60	2 633,40	1 552,80	1 481,40
6 040,00	2 212,20	2 347,80	2 637,00	1 552,80	1 481,40
6 050,00	2 215,20	2 350,80	2 640,00	1 554,00	1 483,20
6 060,00	2 218,20	2 353,80	2 641,20	1 555,80	1 484,40
6 070,00	2 220,60	2 356,80	2 644,80	1 557,60	1 486,20
6 080,00	2 222,40	2 358,60	2 646,00	1 557,60	1 486,20
6 090,00	2 225,40	2 361,60	2 649,60	1 558,80	1 487,40
6 100,00	2 227,80	2 364,60	2 653,20	1 560,60	1 489,20
6 110,00	2 230,80	2 367,60	2 656,20	1 562,40	1 491,00
6 120,00	2 233,80	2 370,60	2 659,80	1 564,20	1 492,80
6 130,00	2 235,00	2 372,40	2 661,00	1 563,60	1 492,20
6 140,00	2 238,00	2 375,40	2 664,60	1 565,40	1 494,00
6 150,00	2 241,00	2 378,40	2 667,60	1 567,20	1 495,80

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
6 160,00	2 244,00	2 381,40	2 671,80	1 569,60	1 498,20
6 170,00	2 246,40	2 383,80	2 673,60	1 569,60	1 498,20
6 180,00	2 249,40	2 387,40	2 677,20	1 572,00	1 500,60
6 190,00	2 253,00	2 391,00	2 681,40	1 573,80	1 503,00
6 200,00	2 256,60	2 394,00	2 683,20	1 576,20	1 504,80
6 210,00	2 259,60	2 397,60	2 686,80	1 578,60	1 507,20
6 220,00	2 261,40	2 400,00	2 689,20	1 578,60	1 507,20
6 230,00	2 265,00	2 403,60	2 692,80	1 581,00	1 509,60
6 240,00	2 268,00	2 406,60	2 697,00	1 583,40	1 512,00
6 250,00	2 271,60	2 410,20	2 700,60	1 585,20	1 513,80
6 260,00	2 273,40	2 412,60	2 704,80	1 585,80	1 514,40
6 270,00	2 277,00	2 416,20	2 708,40	1 587,60	1 516,80
6 280,00	2 280,00	2 419,20	2 712,60	1 590,00	1 518,60
6 290,00	2 283,60	2 422,80	2 716,20	1 592,40	1 521,00
6 300,00	2 286,60	2 426,40	2 720,40	1 594,20	1 523,40
6 310,00	2 289,00	2 428,20	2 722,20	1 594,80	1 523,40
6 320,00	2 292,00	2 431,80	2 725,80	1 597,20	1 525,80
6 330,00	2 295,60	2 435,40	2 730,00	1 599,00	1 527,60
6 340,00	2 298,60	2 438,40	2 733,60	1 601,40	1 530,00
6 350,00	2 301,00	2 440,80	2 737,80	1 601,40	1 530,00
6 360,00	2 304,00	2 444,40	2 741,40	1 603,80	1 532,40
6 370,00	2 307,60	2 447,40	2 745,60	1 606,20	1 534,80
6 380,00	2 310,60	2 451,00	2 749,20	1 608,00	1 537,20
6 390,00	2 314,20	2 454,60	2 753,40	1 610,40	1 539,00
6 400,00	2 316,00	2 456,40	2 755,20	1 610,40	1 539,60
6 410,00	2 319,00	2 460,00	2 758,80	1 612,80	1 541,40
6 420,00	2 322,60	2 463,60	2 763,00	1 615,20	1 543,80
6 430,00	2 325,60	2 466,60	2 766,60	1 617,60	1 546,20
6 440,00	2 327,40	2 469,00	2 770,80	1 617,60	1 546,20
6 450,00	2 331,00	2 472,60	2 774,40	1 620,00	1 548,60
6 460,00	2 334,00	2 475,60	2 778,60	1 621,80	1 550,40
6 470,00	2 337,60	2 479,20	2 782,20	1 624,20	1 552,80
6 480,00	2 340,60	2 482,80	2 786,40	1 626,60	1 555,20
6 490,00	2 342,40	2 484,60	2 788,20	1 626,60	1 555,20
6 500,00	2 346,00	2 488,20	2 791,80	1 629,00	1 557,60
6 510,00	2 349,00	2 491,20	2 796,00	1 631,40	1 560,00
6 520,00	2 352,60	2 494,80	2 799,60	1 633,20	1 561,80
6 530,00	2 354,40	2 496,60	2 803,80	1 633,80	1 562,40
6 540,00	2 357,40	2 500,20	2 807,40	1 635,60	1 564,20
6 550,00	2 361,00	2 503,80	2 811,60	1 638,00	1 566,60
6 560,00	2 364,00	2 506,80	2 815,20	1 640,40	1 569,00
6 570,00	2 367,00	2 510,40	2 819,40	1 642,20	1 571,40
6 580,00	2 368,80	2 512,20	2 821,20	1 642,80	1 571,40
6 590,00	2 372,40	2 515,80	2 824,80	1 644,60	1 573,80
6 600,00	2 375,40	2 518,80	2 829,00	1 647,00	1 575,60
6 610,00	2 379,00	2 522,40	2 832,60	1 649,40	1 578,00
6 620,00	2 380,80	2 524,20	2 836,80	1 649,40	1 578,00
6 630,00	2 383,80	2 527,80	2 840,40	1 651,80	1 580,40
6 640,00	2 387,40	2 531,40	2 844,60	1 654,20	1 582,80
6 650,00	2 390,40	2 534,40	2 848,20	1 656,00	1 584,60
6 660,00	2 393,40	2 538,00	2 851,80	1 658,40	1 587,00
6 670,00	2 395,20	2 539,80	2 853,60	1 658,40	1 587,60
6 680,00	2 398,80	2 543,40	2 857,80	1 660,80	1 589,40
6 690,00	2 401,80	2 546,40	2 861,40	1 663,20	1 591,80
6 700,00	2 404,80	2 550,00	2 865,60	1 665,60	1 594,20
6 710,00	2 406,60	2 551,80	2 869,20	1 665,60	1 594,20

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
6 720,00	2 410,20	2 555,40	2 873,40	1 668,00	1 596,60
6 730,00	2 413,20	2 558,40	2 877,00	1 669,80	1 598,40
6 740,00	2 416,20	2 562,00	2 881,20	1 672,20	1 600,80
6 750,00	2 419,80	2 565,00	2 884,80	1 674,60	1 603,20
6 760,00	2 421,60	2 567,40	2 886,60	1 674,60	1 603,20
6 770,00	2 424,60	2 570,40	2 890,20	1 677,00	1 605,60
6 780,00	2 427,60	2 574,00	2 894,40	1 678,80	1 608,00
6 790,00	2 431,20	2 577,00	2 898,00	1 681,20	1 609,80
6 800,00	2 433,00	2 578,80	2 902,20	1 681,80	1 610,40
6 810,00	2 436,00	2 582,40	2 905,80	1 683,60	1 612,20
6 820,00	2 439,00	2 585,40	2 910,00	1 686,00	1 614,60
6 830,00	2 442,00	2 589,00	2 913,60	1 688,40	1 617,00
6 840,00	2 445,60	2 592,00	2 917,80	1 690,20	1 618,80
6 850,00	2 447,40	2 594,40	2 919,00	1 690,80	1 619,40
6 860,00	2 450,40	2 597,40	2 923,20	1 692,60	1 621,80
6 870,00	2 453,40	2 601,00	2 926,80	1 695,00	1 623,60
6 880,00	2 456,40	2 604,00	2 931,00	1 697,40	1 626,00
6 890,00	2 458,20	2 605,80	2 934,60	1 697,40	1 626,00
6 900,00	2 461,80	2 609,40	2 938,80	1 699,80	1 628,40
6 910,00	2 464,80	2 612,40	2 942,40	1 702,20	1 630,80
6 920,00	2 467,80	2 616,00	2 946,60	1 704,00	1 632,60
6 930,00	2 470,80	2 619,00	2 950,20	1 706,40	1 635,00
6 940,00	2 472,60	2 620,80	2 952,00	1 706,40	1 635,60
6 950,00	2 475,60	2 624,40	2 955,60	1 708,80	1 637,40
6 960,00	2 479,20	2 627,40	2 959,80	1 711,20	1 639,80
6 970,00	2 482,20	2 631,00	2 963,40	1 713,00	1 642,20
6 980,00	2 484,00	2 632,80	2 967,60	1 713,60	1 642,20
6 990,00	2 487,00	2 635,80	2 971,20	1 716,00	1 644,60
7 000,00	2 490,00	2 639,40	2 975,40	1 717,80	1 646,40
7 010,00	2 493,00	2 642,40	2 979,00	1 720,20	1 648,80
7 020,00	2 496,60	2 645,40	2 982,60	1 722,60	1 651,20
7 030,00	2 497,80	2 647,80	2 984,40	1 722,60	1 651,20
7 040,00	2 501,40	2 650,80	2 988,60	1 725,00	1 653,60
7 050,00	2 504,40	2 653,80	2 992,20	1 726,80	1 656,00
7 060,00	2 507,40	2 657,40	2 996,40	1 729,20	1 657,80
7 070,00	2 509,20	2 659,20	3 000,00	1 729,80	1 658,40
7 080,00	2 512,20	2 662,20	3 003,60	1 731,60	1 660,20
7 090,00	2 515,20	2 665,80	3 007,80	1 734,00	1 662,60
7 100,00	2 518,20	2 668,80	3 011,40	1 736,40	1 665,00
7 110,00	2 521,80	2 671,80	3 015,60	1 738,20	1 666,80
7 120,00	2 523,00	2 673,60	3 016,80	1 738,80	1 667,40
7 130,00	2 526,00	2 677,20	3 021,00	1 740,60	1 669,80
7 140,00	2 529,60	2 680,20	3 024,60	1 743,00	1 671,60
7 150,00	2 532,60	2 683,80	3 028,80	1 745,40	1 674,00
7 160,00	2 533,80	2 685,60	3 032,40	1 745,40	1 674,00
7 170,00	2 537,40	2 688,60	3 036,00	1 747,80	1 676,40
7 180,00	2 540,40	2 691,60	3 040,20	1 750,20	1 678,80
7 190,00	2 543,40	2 695,20	3 043,80	1 752,00	1 680,60
7 200,00	2 546,40	2 698,20	3 048,00	1 754,40	1 683,00
7 210,00	2 548,20	2 700,00	3 049,20	1 754,40	1 683,60
7 220,00	2 551,20	2 703,00	3 053,40	1 756,80	1 685,40
7 230,00	2 554,20	2 706,60	3 057,00	1 759,20	1 687,80
7 240,00	2 557,20	2 709,60	3 061,20	1 761,00	1 690,20
7 250,00	2 559,00	2 711,40	3 064,80	1 761,60	1 690,20
7 260,00	2 562,00	2 714,40	3 069,00	1 764,00	1 692,60
7 270,00	2 565,00	2 717,40	3 072,60	1 765,80	1 694,40

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
7 280,00	2 568,00	2 721,00	3 076,20	1 768,20	1 696,80
7 290,00	2 571,00	2 724,00	3 080,40	1 770,60	1 699,20
7 300,00	2 572,80	2 725,80	3 081,60	1 770,60	1 699,20
7 310,00	2 575,80	2 728,80	3 085,80	1 773,00	1 701,60
7 320,00	2 578,80	2 732,40	3 089,40	1 774,80	1 704,00
7 330,00	2 581,80	2 735,40	3 093,60	1 777,20	1 705,80
7 340,00	2 583,00	2 737,20	3 097,20	1 777,80	1 706,40
7 350,00	2 586,60	2 740,20	3 100,80	1 779,60	1 708,20
7 360,00	2 589,60	2 743,20	3 105,00	1 782,00	1 710,60
7 370,00	2 592,60	2 746,80	3 108,60	1 784,40	1 713,00
7 380,00	2 595,60	2 749,80	3 112,80	1 786,20	1 714,80
7 390,00	2 596,80	2 751,60	3 114,00	1 786,80	1 715,40
7 400,00	2 599,80	2 754,60	3 118,20	1 788,60	1 717,80
7 410,00	2 602,80	2 757,60	3 121,80	1 791,00	1 719,60
7 420,00	2 605,80	2 760,60	3 126,00	1 793,40	1 722,00
7 430,00	2 607,60	2 762,40	3 129,60	1 793,40	1 722,00
7 440,00	2 610,60	2 765,40	3 133,20	1 795,80	1 724,40
7 450,00	2 613,60	2 769,00	3 137,40	1 798,20	1 726,80
7 460,00	2 616,60	2 772,00	3 141,00	1 800,00	1 728,60
7 470,00	2 619,60	2 775,00	3 144,60	1 802,40	1 731,00
7 480,00	2 620,80	2 776,80	3 146,40	1 802,40	1 731,60
7 490,00	2 623,80	2 779,80	3 150,00	1 804,80	1 733,40
7 500,00	2 626,80	2 782,80	3 154,20	1 807,20	1 735,80
7 510,00	2 629,80	2 786,40	3 157,80	1 809,00	1 737,60
7 520,00	2 631,60	2 787,60	3 161,40	1 809,60	1 738,20
7 530,00	2 634,60	2 790,60	3 165,60	1 812,00	1 740,60
7 540,00	2 637,60	2 794,20	3 169,20	1 813,80	1 742,40
7 550,00	2 640,60	2 797,20	3 173,40	1 816,20	1 744,80
7 560,00	2 643,60	2 800,20	3 177,00	1 818,60	1 747,20
7 570,00	2 644,80	2 802,00	3 178,80	1 818,60	1 747,20
7 580,00	2 647,80	2 805,00	3 182,40	1 821,00	1 749,60
7 590,00	2 650,80	2 808,00	3 186,00	1 822,80	1 751,40
7 600,00	2 653,80	2 811,00	3 190,20	1 825,20	1 753,80
7 610,00	2 655,60	2 812,80	3 193,80	1 825,80	1 754,40
7 620,00	2 658,00	2 815,80	3 197,40	1 827,60	1 756,20
7 630,00	2 661,00	2 818,80	3 201,60	1 830,00	1 758,60
7 640,00	2 664,00	2 821,80	3 205,20	1 832,40	1 761,00
7 650,00	2 667,00	2 825,40	3 208,80	1 834,20	1 762,80
7 660,00	2 668,80	2 826,60	3 210,60	1 834,80	1 763,40
7 670,00	2 671,80	2 829,60	3 214,20	1 836,60	1 765,20
7 680,00	2 674,80	2 833,20	3 218,40	1 839,00	1 767,60
7 690,00	2 677,20	2 836,20	3 222,00	1 841,40	1 770,00
7 700,00	2 679,00	2 837,40	3 226,20	1 841,40	1 770,00
7 710,00	2 682,00	2 840,40	3 229,80	1 843,80	1 772,40
7 720,00	2 685,00	2 843,40	3 233,40	1 846,20	1 774,80
7 730,00	2 688,00	2 847,00	3 237,60	1 848,00	1 776,60
7 740,00	2 690,40	2 850,00	3 241,20	1 850,40	1 779,00
7 750,00	2 692,20	2 851,20	3 243,00	1 850,40	1 779,00
7 760,00	2 695,20	2 854,20	3 246,60	1 852,80	1 781,40
7 770,00	2 697,60	2 857,20	3 250,20	1 855,20	1 783,80
7 780,00	2 700,60	2 860,80	3 254,40	1 857,00	1 785,60
7 790,00	2 702,40	2 862,00	3 258,00	1 857,60	1 786,20
7 800,00	2 704,80	2 865,00	3 261,60	1 860,00	1 788,60
7 810,00	2 707,80	2 868,00	3 265,80	1 861,80	1 790,40
7 820,00	2 710,80	2 871,00	3 269,40	1 864,20	1 792,80
7 830,00	2 713,80	2 874,00	3 273,00	1 866,60	1 795,20

Vollzeit- arbeitsentgelt Monat bis DM gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
7 840,00	2 715,00	2 875,80	3 274,80	1 866,60	1 795,20
7 850,00	2 718,00	2 878,80	3 278,40	1 869,00	1 797,60
7 860,00	2 721,00	2 881,80	3 282,60	1 870,80	1 799,40
7 870,00	2 724,00	2 884,80	3 286,20	1 873,20	1 801,80
7 880,00	2 725,20	2 886,60	3 289,80	1 873,20	1 802,40
7 890,00	2 728,20	2 889,60	3 293,40	1 875,60	1 804,20
7 900,00	2 731,20	2 892,60	3 297,60	1 878,00	1 806,60
7 910,00	2 733,60	2 895,60	3 301,20	1 880,40	1 809,00
7 920,00	2 736,60	2 898,60	3 305,40	1 882,20	1 810,80
7 930,00	2 737,80	2 899,80	3 306,60	1 882,80	1 811,40
7 940,00	2 740,80	2 902,80	3 310,20	1 884,60	1 813,20
7 950,00	2 743,80	2 905,80	3 314,40	1 887,00	1 815,60
7 960,00	2 746,80	2 908,80	3 318,00	1 889,40	1 818,00
7 970,00	2 748,00	2 910,60	3 321,60	1 889,40	1 818,00
7 980,00	2 751,00	2 913,60	3 325,80	1 891,80	1 820,40
7 990,00	2 754,00	2 916,60	3 329,40	1 894,20	1 822,80
8 000,00	2 756,40	2 919,60	3 333,00	1 896,00	1 824,60
8 010,00	2 759,40	2 922,60	3 336,60	1 898,40	1 827,00
8 020,00	2 760,60	2 923,80	3 338,40	1 898,40	1 827,00
8 030,00	2 763,60	2 926,80	3 342,00	1 900,80	1 829,40
8 040,00	2 766,60	2 929,80	3 346,20	1 903,20	1 831,80
8 050,00	2 769,60	2 932,80	3 349,80	1 905,00	1 833,60
8 060,00	2 770,80	2 934,00	3 353,40	1 905,60	1 834,20
8 070,00	2 773,20	2 937,00	3 357,60	1 907,40	1 836,60
8 080,00	2 776,20	2 940,00	3 361,20	1 909,80	1 838,40
8 090,00	2 779,20	2 943,00	3 364,80	1 912,20	1 840,80
8 100,00	2 782,20	2 946,00	3 368,40	1 914,60	1 843,20
8 110,00	2 783,40	2 947,80	3 370,20	1 914,60	1 843,20
8 120,00	2 785,80	2 950,80	3 373,80	1 917,00	1 845,60
8 130,00	2 788,80	2 953,20	3 377,40	1 918,80	1 847,40
8 140,00	2 791,80	2 956,20	3 381,60	1 921,20	1 849,80
8 150,00	2 793,00	2 958,00	3 385,20	1 921,20	1 849,80
8 160,00	2 796,00	2 961,00	3 388,80	1 923,60	1 852,20
8 170,00	2 798,40	2 964,00	3 393,00	1 926,00	1 854,60
8 180,00	2 801,40	2 967,00	3 396,60	1 928,40	1 857,00
8 190,00	2 804,40	2 969,40	3 400,20	1 930,20	1 858,80
8 200,00	2 805,60	2 971,20	3 402,00	1 930,80	1 859,40
und mehr					

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt  
(2. Binnenschifffahrts-Gefahrgutänderungsverordnung)**

**Vom 20. Dezember 1996**

Auf Grund des § 3 Abs. 1, 2 und 5 in Verbindung mit § 4 Abs. 1, des § 5 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2121), § 3 Abs. 1 geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 28. Juni 1990 (BGBl. I S. 1221), § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 geändert durch Artikel 8 § 4 des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416), in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung gefahrgutrechtlicher Ermächtigungen auf den Bundesminister für Verkehr vom 12. September 1985 (BGBl. I S. 1918) und des § 36 Abs. 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) verordnet das Bundesministerium für Verkehr nach Anhörung von Sachverständigen:

**Artikel 1**

Die Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3971), geändert durch die Verordnung vom 18. Januar 1996 (BGBl. I S. 45), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Die Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (Anlage 1 der Verordnung vom 21. Dezember 1994, BGBl. 1994 II S. 3830, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 1996, BGBl. 1996 II S. 2787), nachstehend ADNR genannt, gilt mit den in Artikel 2 Abs. 3 der Verordnung vom 20. Dezember 1995 (BGBl. 1995 II S. 1058) bestimmten Ausnahmen auf den übrigen schiffbaren Binnengewässern entsprechend. Sie gilt auf der Mosel nach Anlage 2 der vorgenannten Verordnung unmittelbar.“

2. In § 3 Abs. 6 erhält der erste Satzteil folgenden Wortlaut:

„Das örtlich zuständige Wasser- und Schiffsamt kann für Stoffe mit der UN-Nummer 1202 der Klasse 3 Ziffer 31c ADR und der Klasse 9 Ziffer 40“.

3. § 4 wird wie folgt gefaßt:

„§ 4

**Besondere Pflichten der Beteiligten**

(1) Auf den Binnengewässern, für die das ADNR unmittelbar oder entsprechend gilt, haben die Beteiligten die sich aus den Absätzen 2 bis 9 ergebenden besonderen Pflichten.

(2) Der Eigentümer oder, falls ein Ausrüstungsverhältnis besteht, der Ausrüster, darf gefährliche Güter nur befördern lassen,

1. wenn dies nach Artikel 2 Abs. 1 ADNR in Verbindung mit der Anlage A zum ADNR zugelassen ist,
2. wenn dies nach Artikel 2 Abs. 2 ADNR in Verbindung mit Randnummer 10 111 oder 10 121 der Anlage B.1 zum ADNR in Trockengüterschiffen oder Randnummer 210 121 der Anlage B.2 zum ADNR in Tankschiffen zugelassen ist.

(3) Der Eigentümer oder, falls ein Ausrüstungsverhältnis besteht, der Ausrüster, hat dafür zu sorgen, daß bei der Beförderung gefährlicher Güter

1. das Schiff in einem Bauzustand einschließlich der technischen Ausrüstung erhalten wird, der den Abschnitten 2 der Anlagen B.1 und B.2 zum ADNR – im Falle des Artikels 1 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel den wahlweise anwendbaren entsprechenden Vorschriften über Bau und Ausrüstung – entspricht; bei Schiffen, die unter die Übergangsvorschriften des Artikels 6 ADNR fallen, sind darin aufgeführte Übergangsvorschriften einzuhalten,
2. sich ein Abdruck der Anlage A zum ADNR und je nach Beförderungsart der Anlage B.1 oder B.2 zum ADNR und die in Randnummer 10 381 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 210 381 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Urkunden an Bord befinden,
3. die in Randnummer 10 205 der Anlage B.1 oder 210 205 der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebenen Gebrauchsanweisungen mitgeführt werden,
4. in einem Schubverband oder gekuppelten Fahrzeugen nach Randnummer 10 219 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 219 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.2 alle Schiffe dieser Schiffszusammensetzung mit einem auf sie ausgestellten Zulassungszeugnis versehen sind, wenn bei mindestens einem Fahrzeug ein Zulassungszeugnis nach Randnummer 10 282 der Anlage B.1 oder 210 282 der Anlage B.2 zum ADNR vorhanden sein muß,
5. die in Randnummer 10 240 Satz 1 und 2 der Anlage B.1 oder 210 240 Satz 1 und 2 der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebenen zwei weiteren geeigneten Handfeuerlöcher mitgeführt werden,
6. die in den Randnummern 10 251 und 10 280 der Anlage B.1 oder 210 251 und 210 280 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Untersuchungen und Prüfungen durchgeführt und die entsprechenden Bescheinigungen an Bord gegeben werden,
7. die in Randnummer 10 260 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 210 260 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebene besondere Ausrüstung an Bord mitgeführt wird,
8. diese nur auf einem Schiff mit Zulassungszeugnis nach Randnummer 10 282 oder 10 283 der Anlage B.1 oder 210 282 oder 210 283 der Anlage B.2 zum ADNR befördert werden,
9. ein Sachkundiger im Sinne der Randnummer 10 315 Abs. 1 und 2 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 315 Abs. 1 und 2 Satz 1, 210 317 Abs. 1 und 2 Satz 1 oder 210 318 Abs. 1 und 2 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR unter Mitführung einer

- gültigen Bescheinigung nach Randnummer 10 315 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5 der Anlage B.1, 210 315 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5, 210 317 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5 oder Abs. 6 oder 210 318 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5 oder Abs. 6 der Anlage B.2 zum ADNR an Bord anwesend ist,
10. nach den Randnummern 311 200, 321 200 und 331 200, jeweils Abs. 2, der Anlage B.2 zum ADNR keine Schiffe eingesetzt werden, an denen verbotene Baustoffe verwendet werden,
  11. die Klasse nach Randnummer 210 208 Abs. 2 der Anlage B.2 zum ADNR aufrechterhalten wird,
  12. die Hinweise an den Zugängen nach den Randnummern 311 217, 321 217 und 331 217, jeweils Abs. 3 Satz 2 und Abs. 7, der Anlage B.2 zum ADNR vorhanden sind,
  13. die in Randnummer 311 222, 321 222 oder 331 222, jeweils Abs. 2, der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Ladetanköffnungen mit gasdichten Verschlüssen versehen sind,
  14. die in Randnummer 311 250, 321 250 oder 331 250 der Anlage B.2 zum ADNR geforderten Unterlagen für die elektrische Ausrüstung an Bord gegeben werden,
  15. die in den Randnummern 311 225, 321 225 und 331 225, jeweils Abs. 2 Buchstabe a Satz 1, der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Lade- und Löschleitungen von jeder anderen Rohrleitung des Schiffes unabhängig sind,
  16. die in Randnummer 311 225 Abs. 8 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Lade- und Löschleitungen nicht zu Ballastzwecken benutzt werden können,
  17. die in den Randnummern 110 240 Abs. 3 der Anlage B.1 oder 311 240, 321 240 und 331 240, jeweils Abs. 3, der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Handfeuerlöscher sich im geschützten Bereich oder im Bereich der Ladung befinden,
  18. die in den Randnummern 311 241, 321 241 und 331 241, jeweils Abs. 2 Satz 1, der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Heiz-, Koch- oder Kühlgeräte nicht mit den dort verbotenen Stoffen oder Gasen betrieben werden,
  19. die in den Randnummern 311 252, 321 252 und 331 252, jeweils Abs. 4, der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebene rote Kennzeichnung der Betriebsmittel, die während des Ladens, Löschens oder Entgasens nicht betrieben werden dürfen, vorgenommen wird,
  20. die in den Randnummern 311 252, 321 252 und 331 252, jeweils Abs. 6 Satz 1, der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Steckdosen in unmittelbarer Nähe des Signalmastes oder Landsteges fest montiert sind,
  21. die Kofferdämme nach den Randnummern 321 220 und 331 220 der Anlage B.2 zum ADNR eingerichtet sind,
  22. Flammendurchschlagssicherungen nach den Randnummern 321 212 und 331 212, jeweils Abs. 6, der Anlage B.2 zum ADNR verwendet werden,
  23. die Lade- und Löschleitungen den Vorschriften der Randnummern 311 225 Abs. 5 und 7, 321 225 Abs. 5, 7 und 8 und 331 225 Abs. 5, 7 und 8 der Anlage B.2 des ADNR entsprechen,
  24. die in den Randnummern 321 226 Abs. 3 und 331 226 Abs. 3 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Restetanks den dort genannten Anforderungen entsprechen,
  25. eine Dusche und ein Augen- und Gesichtsbad nach den Randnummern 311 260, 321 260 und 331 260 der Anlage B.2 zum ADNR vorhanden sind,
  26. Hinweistafeln mit dem Rauchverbot, Verbot von Feuer und offenem Licht sowie ein Aschenbecher in der Nähe jedes Ausgangs nach den Randnummern 311 274, 321 274 und 331 274 der Anlage B.2 zum ADNR angebracht sind,
  27. die in einer vollziehbaren Anordnung vorübergehender Art nach Artikel 3 ADNR getroffenen Maßnahmen oder festgesetzten Bedingungen eingehalten werden.
- (4) Der Absender (Verlader) gefährlicher Güter hat dafür zu sorgen, daß
1. die nach Randnummer 6002 Abs. 2 der Anlage A zum ADNR zu beachtenden Vorschriften der Abschnitte 7, 8, 10, 12 bis 15, 17 und 18, der Unterabschnitte 19.4 und 19.5, der Abschnitte 23, 25 und 26, der Unterabschnitte 27.6 und 27.8 und des Anhangs I der Allgemeinen Einleitung des IMDG-Codes, der Einleitungen und der Stoffseiten der einzelnen Klassen des IMDG-Codes sowie der Container Pack-Richtlinien im Ergänzungsband des IMDG-Codes über die Verpackung und das Zusammenpacken gefährlicher Güter eingehalten werden und die dort vorgeschriebenen Aufschriften und Gefahretiketten an dem Versandstück angebracht sind,
  2. das Beförderungspapier den Vorschriften der Randnummer 6002 Abs. 5 Buchstabe a, Abs. 6, 8, 9 und 10 der Anlage A zum ADNR entspricht,
  3. Versandstücke den Anforderungen nach Randnummer 6003 Abs. 2 der Anlage A zum ADNR entsprechen,
  4. die fehlende Explosionsgefahr im Falle der Bemerkung zu Randnummer 6401 Ziffer 52 der Anlage A zum ADNR im Beförderungspapier bescheinigt wird,
  5. dem Schiffsführer die nach Randnummer 6002 Abs. 5 der Anlage A zum ADNR erforderlichen schriftlichen Weisungen und Beförderungspapiere übergeben werden,
  6. nach dem Laden die Gaskonzentration nach Randnummer 41 416, 42 416 oder 91 416, jeweils Abs. 2, der Anlage B.1 zum ADNR gemessen wird und die nach Randnummer 41 416 Abs. 3 der Anlage B.1 zum ADNR notwendigen Sofortmaßnahmen getroffen werden,

## 7. dem Beförderer

- a) die Hinweise nach Randnummer 71 002 Abs. 1 der Anlage B.1 zum ADNR gegeben und die Genehmigungen nach Randnummer 71 002 Abs. 3 der Anlage B.1 zum ADNR übergeben werden,
- b) nach Randnummer 71 381 Abs. 2 der Anlage B.1 Informationen über eine Beförderungsgenehmigung oder eine vorherige Benachrichtigung der zuständigen Behörden übergeben werden,
- c) nach Randnummer 71 381 Abs. 3 der Anlage B.1 zum ADNR vor der Verladung die Bescheinigungen der zuständigen Behörde oder die Informationen nach den Randnummern 2704 bis 2713 der Anlage A zum ADNR übergeben werden,
- d) die nach Randnummer 71 403 Abs. 2 und 3 der Anlage B.1 zum ADNR erforderlichen Genehmigungen übergeben werden,
- e) Container oder andere Ladungseinheiten nur dann übergeben werden, wenn das Packen und Sichern gemäß einer internationalen Regelung im Sinne der Randnummer 6000 Abs. 1 der Anlage A zum ADNR erfolgt ist,

8. der Schiffsführer nach Randnummer 71 381 Abs. 1 der Anlage B.1 zum ADNR über zu treffende Maßnahmen unterrichtet wird und

9. die in einer vollziehbaren Anordnung vorübergehender Art nach Artikel 3 ADNR getroffenen Maßnahmen oder festgesetzten Bedingungen eingehalten werden.

(5) Der Schiffsführer darf gefährliche Güter nur befördern,

1. wenn dies nach Artikel 2 Abs. 1 ADNR in Verbindung mit der Anlage A zum ADNR zugelassen ist,
2. wenn dies nach Artikel 2 Abs. 2 ADNR in Verbindung mit Randnummer 10 111 oder 10 121 der Anlage B.1 zum ADNR in Trockengüterschiffen oder Randnummer 210 121 der Anlage B.2 ADNR in Tankschiffen zugelassen ist.

(6) Der Schiffsführer hat bei der Beförderung gefährlicher Güter

1. dafür zu sorgen, daß das Schiff in einem Bauzustand einschließlich der technischen Ausrüstung erhalten wird, der den Abschnitten 2 der Anlagen B.1 und B.2 zum ADNR – im Falle des Artikels 1 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel den wahlweise anwendbaren entsprechenden Vorschriften über den Bau und die Ausrüstung – entspricht; bei Schiffen, die unter die Übergangsvorschriften nach Artikel 6 ADNR fallen, sind darin aufgeführte Übergangsvorschriften einzuhalten,
2. im Falle des Artikels 1 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel das in Satz 3 genannte Zeugnis an Bord aufzubewahren und auf Verlangen zuständigen Personen zur Prüfung auszuhändigen,

3. nach dem Laden und Löschen eines Schiffes nach Randnummer 41 416, 42 416 oder 91 416, jeweils Abs. 2, der Anlage B.1 zum ADNR sich davon zu überzeugen, daß die Zustimmung des Wohnungsinhabers zum Messen der Gaskonzentration in der Wohnung vorliegt,

4. dafür zu sorgen, daß bei Beförderung von Freimengen nach Randnummer 10 011 Abs. 1 der Anlage B.1 zum ADNR die Vorschriften der Randnummer 10 011 Abs. 2 der Anlage B.1 zum ADNR eingehalten werden,

5. die in den Randnummern 10 205, 10 371 Satz 2 und 10 374 Satz 2 der Anlage B.1 oder 210 205, 210 371 Abs. 1 Satz 2 und 210 374 Satz 2 der Anlage B.2 zum ADNR genannten Gebrauchsanweisungen auszulegen und Hinweistafeln anzubringen,

6. dafür zu sorgen, daß bei einem Schubverband oder bei gekuppelten Fahrzeugen nach Randnummer 10 219 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 219 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR alle Schiffe dieser Schiffszusammensetzung mit einem auf sie ausgestellten Zulassungszeugnis versehen sind, wenn bei mindestens einem Fahrzeug ein Zulassungszeugnis nach Randnummer 10 282 der Anlage B.1 oder 210 282 der Anlage B.2 zum ADNR vorhanden sein muß,

7. dafür zu sorgen, daß die in Randnummer 10 240 Satz 1 und 2 der Anlage B.1 oder 210 240 Satz 1 und 2 der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebenen zwei weiteren geeigneten Handfeuerlöscher mitgeführt werden,

8. dafür zu sorgen, daß die in Randnummer 10 260 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 210 260 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführte besondere Ausrüstung mitgeführt wird,

9. dafür zu sorgen, daß die in Randnummer 10 280 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 210 280 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Untersuchungen durchgeführt werden,

10. dafür zu sorgen, daß gefährliche Güter nur auf einem Schiff mit Zulassungszeugnis nach Randnummer 10 282 oder 10 283 der Anlage B.1 oder 210 282 oder 210 283 der Anlage B.2 zum ADNR befördert werden,

11. die in den Randnummern 10 301, 21 301, 31 301, 42 301, 43 301, 61 301, 71 301 und 81 301 der Anlage B.1 oder 210 301, 221 301, 231 301, 241 301, 261 301, 281 301 und 291 301 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Vorschriften über den Zugang zu Laderäumen, Ladetanks, Restetanks, Pumpenräumen unter Deck, Kofferdämmen, Wallgängen, Doppelböden und Aufstellräumen und über Kontrollen zu beachten,

12. die in Randnummer 10 308 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 308 Satz 1 der Anlage B.2 aufgeführten Anforderungen bei Reparatur- und Wartungsarbeiten einzuhalten,

13. ein Sachkundiger im Sinne der Randnummer 10 315 Abs. 1 und 2 Satz 1 der Anlage B.1 oder

- 210 315 Abs. 1 und 2 Satz 1, 210 317 Abs. 1 und 2 Satz 1 oder 210 318 Abs. 1 und 2 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR unter Mitführung einer gültigen Bescheinigung nach Randnummer 10 315 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5 der Anlage B.1, 210 315 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5, 210 317 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5 oder Abs. 6 oder 210 318 Abs. 2 Satz 2, 3 und 5 und Abs. 5 oder Abs. 6 der Anlage B.2 zum ADNR an Bord anwesend ist,
14. dafür zu sorgen, daß gefährliche Güter nach Randnummer 10 322 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.1 zum ADNR gegen Witterungseinflüsse und Spritzwasser geschützt werden,
  15. das Verbot über die Beförderung von Fahrgästen nach Randnummer 10 327 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 327 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
  16. nach Randnummer 10 331 der Anlage B.1 oder 210 331 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR nur Motoren zu verwenden, die mit Kraftstoff mit einem Flammpunkt von mehr als 55 °C betrieben werden,
  17. die Vorschriften über Feuer und offenes Licht nach Randnummer 10 341 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Anlage B.1 oder 210 341 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
  18. das Verbot über das Beheizen von Laderäumen nach Randnummer 10 342 der Anlage B.1 oder der Ladung nach den Vorschriften der Randnummer 210 342 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
  19. die elektrischen Einrichtungen nach Randnummer 10 351 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 210 351 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR in einwandfreiem Zustand zu halten und das Verbot der Verwendung beweglicher elektrischer Leitungen nach Randnummer 10 351 Abs. 2 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 351 Abs. 2 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
  20. im geschützten Bereich und in den Laderäumen nach Randnummer 10 354 der Anlage B.1 oder 210 354 der Anlage B.2 zum ADNR nur tragbare Lampen mit eigener Stromquelle zu verwenden, die dem Typ „bescheinigte Sicherheit“ entsprechen,
  21. dafür zu sorgen, daß das Rauchverbot nach Randnummer 10 374 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 374 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR beachtet wird,
  22. die Zusammenladeverbote in den Laderäumen nach den Randnummern 10 403, 11 403, 21 403, 31 403, 41 403, 42 403, 43 403, 51 403, 52 403, 61 403, 62 403, 71 403, 81 403 und 91 403 der Anlage B.1 zum ADNR zu beachten,
  23. nach Randnummer 10 407 der Anlage B.1 oder 210 407 der Anlage B.2 zum ADNR nur an den von der örtlich zuständigen Behörde bezeichneten oder für diesen Zweck zugelassenen Stellen Lade-, Lösch- und Entgasungsvorgänge vorzunehmen,
  24. das Umladeverbot nach Randnummer 10 409 der Anlage B.1 oder 210 409 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
  25. die Vorschriften über die Lüftung nach den Randnummern 10 412, 21 412 Abs. 1, 31 412 Abs. 1, 41 412 Abs. 1, 52 412 Abs. 1 und 91 412 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 241 412 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
  26. die Regelungen über das Handhaben und Stauen der Ladung nach den Randnummern 10 414, 11 414, 41 414 Abs. 1, 42 414, 43 414, 52 414, 61 414, 71 414 und 91 414 der Anlage B.1 oder 221 414 und 261 414 der Anlage B.2 zum ADNR einzuhalten,
  27. dafür zu sorgen, daß die in den Randnummern 10 416, 41 416 Abs. 1 und 2, 42 416 Abs. 1 und 2 und 91 416 Abs. 1 und 2 der Anlage B.1 zum ADNR vorgeschriebenen Maßnahmen während des Ladens, Beförderns, Löschens und Handhabens der Ladung getroffen werden,
  28. die
    - a) in Randnummer 10 381 Abs. 1 und 3 der Anlage B. 1 oder 210 381 Abs. 1, 3 und 4 der Anlage B.2 zum ADNR aufgeführten Urkunden,
    - b) Bescheinigungen über Untersuchungen und Prüfungen nach Randnummer 10 280 Abs. 2 der Anlage B.1 oder 210 280 Abs. 2 und 3 der Anlage B.2 zum ADNR,
    - c) Hinweise, Genehmigungen, Informationen und Bescheinigungen nach den Randnummern 71 002 Abs. 1 und 3, 71 381 Abs. 2 und 3 und 71 403 Abs. 2 und 3 der Anlage B.1 zum ADNR an Bord aufzubewahren und auf Verlangen zuständigen Personen zur Prüfung auszuhändigen,
  29. die nach Randnummer 10 385 der Anlage B.1 oder 210 385 der Anlage B.2 zum ADNR erforderlichen schriftlichen Weisungen für das Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen mitzuführen und zu beachten, diese allen Personen an Bord zur Kenntnis zu geben und während der Beförderung im Steuerhaus griffbereit und deutlich getrennt von nicht anwendbaren Weisungen bereitzuhalten,
  30. das Abtreiben des Schiffes durch Stahlrossen nach der Randnummer 10 476 der Anlage B.1 oder 210 476 der Anlage B.2 zum ADNR zu verhindern,
  31. die Vorschriften über die Beförderungsart nach den Randnummern 10 501, 11 501 Satz 1 und 71 501 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 501 der Anlage B.2 zum ADNR einzuhalten,
  32. dafür zu sorgen, daß an Bord stillliegender Schiffe nach Randnummer 10 504 Abs. 2 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 504 Abs. 2 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR sich ein Sachkundiger aufhält,
  33. die in Randnummer 10 504 der Anlage B.1 oder 210 504 der Anlage B.2 zum ADNR, jeweils Abs. 3 Satz 1 und 3, genannten Abstände einzuhalten,
  34. die Vorsichtsmaßnahmen bei Nahrungs-, Genuß- und Futtermitteln nach den Randnummern

- 11 410, 31 410, 43 410, 61 410, 62 410, 71 410 und 91 410 der Anlage B.1 zum ADNR einzuhalten,
35. die Vorschriften über Feuer und offenes Licht nach Randnummer 11 441 der Anlage B.1 oder 210 441 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
36. das Verbot der Benutzung von elektrischen Einrichtungen nach Randnummer 11 451 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 451 der Anlage B.2 zum ADNR einzuhalten,
37. dafür zu sorgen, daß nur an den in Randnummer 210 307 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR durch die örtlich zuständige Behörde bezeichneten oder für den Zweck des Entgasens zugelassenen Stellen durch sachkundige Personen oder zugelassene Firmen entgast wird,
38. dafür zu sorgen, daß Ballastwasser nicht entgegen den Vorschriften in Randnummer 210 320 Abs. 1 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR in Kofferdämme und Aufstellungsräume gefüllt wird,
39. die Ladetanks, Restetanks und die Zugangsöffnungen von Pumpenräumen unter Deck, Kofferdämmen und Aufstellungsräumen nach Randnummer 210 322 der Anlage B.2 zum ADNR geschlossen zu halten,
40. dafür zu sorgen, daß keine Verbindung zwischen den in Randnummer 210 325 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR genannten Rohrleitungsgruppen hergestellt wird,
41. dafür zu sorgen, daß die Vorschriften über das Unterbringen von Beiboote in Randnummer 210 329 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR eingehalten werden,
42. dafür zu sorgen, daß im Bereich der Ladung nach Randnummer 210 375 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR keine Arbeiten ausgeführt werden, bei denen die Möglichkeit der Funkenbildung besteht,
43. die in Randnummer 210 410 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebenen Prüflisten vor dem Laden und Löschen auszufüllen,
44. dafür zu sorgen, daß die in Randnummer 210 416 Abs. 5 der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebenen Mittel angebracht sind,
45. die vorgeschriebenen Sicherheits- und Kontroll-einrichtungen, Absperrarmaturen der Lade- und Löschleitungen sowie die Rohrleitungen der Nach-lenzsysteme nach Randnummer 210 416 Abs. 2 und 3 der Anlage B.2 zum ADNR ordnungsgemäß zu bedienen,
46. dafür zu sorgen, daß die Vorschriften über den Verschuß von Fenstern und Türen in Rand-nummer 210 417 Abs. 1 Satz 1 und 3 der Anlage B.2 zum ADNR eingehalten werden,
47. dafür zu sorgen, daß die nach Randnummer 210 421 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR in der Stoffliste aufgeführten oder nach Abs. 3 umgerechneten Füllungsgrade nicht überschritten werden,
48. dafür zu sorgen, daß die Vorschriften über das Öffnen von Öffnungen in Randnummer 210 422 der Anlage B.2 zum ADNR eingehalten werden,
49. die Vorschriften über das gleichzeitige Laden und Löschen nach Randnummer 210 424 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR einzuhalten,
50. dafür zu sorgen, daß die Vorschriften über Ausführung und Verwendung der Lade- und Löschleitungen nach Randnummer 210 425 der Anlage B.2 zum ADNR eingehalten werden,
51. die in den Bauvorschriften vorgeschriebene Dusche und das Augen- und Gesichtsbad nach Randnummer 210 460 der Anlage B.2 zum ADNR bereitzuhalten,
52. dafür zu sorgen, daß die in Randnummer 231 302, 281 302 oder 291 302, jeweils Abs. 2, der Anlage B.2 zum ADNR vorgeschriebenen täglichen Prüfungen durchgeführt und daß die Bilge und die Auffangwannen in sauberem und produktfreiem Zustand gehalten werden,
53. eine Berieselungsanlage nach Randnummer 221 428, 231 428, 261 428, 281 428 oder 291 428 der Anlage B.2 zum ADNR bereitzuhalten und in den dort genannten Fällen in Betrieb zu nehmen,
54. die Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen nach Randnummer 311 221, 321 221 oder 331 221 der Anlage B.2 zum ADNR funktionsfähig zu erhalten,
55. dafür zu sorgen, daß die Ladetanköffnungen gemäß den Vorschriften in den Randnummern 311 222, 321 222 und 331 222, jeweils Abs. 2, der Anlage B.2 zum ADNR gasdicht bleiben,
56. alle Landanschlüsse nach Randnummer 311 225, 321 225 oder 331 225, jeweils Abs. 2 Buchstabe f, der Anlage B.2 zum ADNR zu betreiben,
57. die Feuerlöscher nach den Randnummern 110 240 Abs. 3 der Anlage B.1 oder 311 240, 321 240 oder 331 240, jeweils Abs. 3, der Anlage B.2 zum ADNR im geschützten Bereich bereitzuhalten,
58. die Bestimmungen über den Betrieb elektrischer Einrichtungen nach Randnummer 311 252, 321 252 oder 331 252, jeweils Abs. 1 und 3 Buchstabe a, der Anlage B.2 zum ADNR einzuhalten,
59. dafür zu sorgen, daß die Kofferdämme nach den Randnummern 321 220 oder 331 220, jeweils Abs. 3 und 4, der Anlage B.2 zum ADNR nicht über feste Rohrleitungen verbunden und Flammendurchschlagsiebe vorhanden sind,
60. der jeweiligen Klasse nach Randnummer 231 222, 241 222, 261 111, 281 222 oder 291 222 der Anlage B.2 zum ADNR, wenn dies in der Stoffliste für ein Typ C-Schiff verlangt wird, die Hochgeschwindigkeitsventile so einzustellen, daß sie während der Reise normalerweise nicht ansprechen,
61. die nach den Abschnitten 3 und 4 der Anlagen B.1 und B.2 zum ADNR zur Abwehr von Gefahren erlassenen Betriebsvorschriften und zusätzlichen Vorschriften für das Laden, Befördern, Löschen und Handhaben gefährlicher Güter zu beachten und alle an Bord befindlichen Personen hierzu anzuhalten,
62. die in den Randnummern 10 401, 11 401 und 71 401 Abs. 1 bis 3, 6, 7 und 8 der Anlage B.1

zum ADNR (Begrenzung der beförderten Mengen) zugelassene Höchstmasse des jeweiligen gefährlichen Gutes einzuhalten,

63. die in den Randnummern 10 500 Abs. 1 und 3, 10 503, 11 505, 11 508, 41 505 und 52 505 der Anlage B.1 sowie 210 500 und 210 503 der Anlage B.2 zum ADNR enthaltenen Vorschriften über den Verkehr der Schiffe einzuhalten,
64. die in einer vollziehbaren Anordnung vorübergehender Art nach Artikel 3 ADNR getroffenen Maßnahmen oder festgesetzten Bedingungen einzuhalten.

(7) Alle sonstigen an Bord befindlichen Personen haben bei der Beförderung gefährlicher Güter

1. die in den Abschnitten 3 und 4 der Anlagen B.1 und B.2 zum ADNR zur Abwehr von Gefahren enthaltenen Betriebsvorschriften und zusätzlichen Vorschriften für das Laden, Befördern, Löschen und Handhaben gefährlicher Güter zu beachten,
2. das Rauchverbot nach Randnummer 10 374 Satz 1 der Anlage B.1 oder 210 374 Satz 1 der Anlage B.2 zum ADNR zu beachten,
3. die vom Schiffsführer aus Gründen der Sicherheit an Bord erteilten Weisungen zu befolgen,
4. die nach Randnummer 10 385 Abs. 1 der Anlage B.1 oder 210 385 Abs. 1 der Anlage B.2 zum ADNR erforderlichen schriftlichen Weisungen für das Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen zu beachten,
5. die in einer vollziehbaren Anordnung vorübergehender Art nach Artikel 3 ADNR getroffenen Maßnahmen oder festgesetzten Bedingungen einzuhalten.

(8) Der Empfänger hat die nach dem jeweiligen Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 der Randnummern 41 416, 42 416 und 91 416 der Anlage B.1 zum ADNR vorgeschriebenen Messungen der Gaskonzentration durchzuführen und die nach dem jeweiligen Absatz 3 der Randnummern 41 416, 42 416 und 91 416 der Anlage B.1 zum ADNR notwendigen Sofortmaßnahmen zu treffen.

(9) Wird der Absender (Verlader) im Auftrag eines Dritten tätig, so hat der Auftraggeber den Verloader vor der Verladung auf das gefährliche Gut und dessen Bezeichnung (Stoffnummer – soweit vorhanden –, Benennung, Klasse, Ziffer und gegebenenfalls Buchstabe) schriftlich hinzuweisen. Dies gilt nicht, wenn der Auftraggeber die Beförderungspapiere selbst ausstellt.“

#### 4. § 5 wird wie folgt gefaßt:

„§ 5

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

##### 1. als Eigentümer oder Ausrüster

- a) entgegen § 4 Abs. 2 gefährliche Güter befördern läßt,

- b) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 2 nicht dafür sorgt, daß sich ein Abdruck der dort genannten Vorschriften oder Urkunden an Bord befindet,
- c) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 3 nicht dafür sorgt, daß eine Gebrauchsanweisung in deutscher, französischer oder niederländischer Sprache mitgeführt wird,
- d) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 4 nicht dafür sorgt, daß alle Schiffe der Schiffszusammenstellung mit einem Zulassungszeugnis versehen sind,
- e) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 5 nicht dafür sorgt, daß mindestens zwei weitere Handfeuerlöscher mitgeführt werden,
- f) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 6 nicht dafür sorgt, daß eine Untersuchung oder Prüfung durchgeführt oder eine Bescheinigung an Bord gegeben wird,
- g) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 7 nicht dafür sorgt, daß die besondere Ausrüstung an Bord mitgeführt wird,
- h) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 8 nicht dafür sorgt, daß gefährliche Güter auf einem Schiff mit Zulassungszeugnis befördert werden,
- i) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 9 nicht dafür sorgt, daß ein Sachkundiger unter Mitführung einer gültigen Bescheinigung an Bord anwesend ist,
- j) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 10 nicht dafür sorgt, daß keine dort genannten Schiffe eingesetzt werden,
- k) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 11 nicht dafür sorgt, daß die Klasse aufrechterhalten wird,
- l) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 12 nicht dafür sorgt, daß ein dort genannter Hinweis vorhanden ist,
- m) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 13 nicht dafür sorgt, daß die Ladetanköffnungen mit gasdichten Verschlüssen versehen sind,
- n) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 14 nicht dafür sorgt, daß eine Unterlage an Bord gegeben wird,
- o) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 15 nicht dafür sorgt, daß die Lade- oder Löschleitungen von jeder anderen Rohrleitung des Schiffes unabhängig sind,
- p) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 16 nicht dafür sorgt, daß Lade- oder Löschleitungen nicht zu Ballastzwecken benutzt werden können,
- q) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 17 nicht dafür sorgt, daß sich mindestens zwei weitere Handfeuerlöscher an einer dort genannten Stelle befinden,
- r) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 18 nicht dafür sorgt, daß Heiz-, Koch- oder Kühlgeräte nicht mit den dort genannten Stoffen oder Gasen betrieben werden,
- s) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 19 nicht dafür sorgt, daß die rote Kennzeichnung vorgenommen wird,
- t) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 20 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Steckdosen fest montiert sind,

- u) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 21 nicht dafür sorgt, daß Kofferdämme eingerichtet sind,
  - v) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 22 nicht dafür sorgt, daß Flammendurchschlagssicherungen verwendet werden,
  - w) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 23 nicht dafür sorgt, daß die Lade- und Löschleitungen den dort genannten Vorschriften entsprechen,
  - x) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 24 nicht dafür sorgt, daß Restetanks den dort genannten Anforderungen entsprechen,
  - y) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 25 nicht dafür sorgt, daß eine Dusche und ein Augen- und Gesichtsbad vorhanden sind, oder
  - z) entgegen § 4 Abs. 3 Nr. 26 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Hinweistafeln und Aschenbecher angebracht sind, oder
2. als Absender (Verlader) gefährlicher Güter
- a) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 1 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Vorschriften eingehalten werden oder die dort genannten Aufschriften oder Gefahretiketten an dem Versandstück angebracht sind,
  - b) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 2 nicht dafür sorgt, daß das Beförderungspapier den dort genannten Vorschriften entspricht,
  - c) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 3 nicht dafür sorgt, daß Versandstücke den dort genannten Anforderungen entsprechen,
  - d) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 5 nicht dafür sorgt, daß dem Schiffsführer schriftliche Weisungen und ein Beförderungspapier übergeben werden,
  - e) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 6 nicht dafür sorgt, daß die Gaskonzentration gemessen wird,
  - f) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 7 Buchstabe a bis d nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Hinweise, Genehmigungen, Informationen und Bescheinigungen übergeben werden, oder
  - g) entgegen § 4 Abs. 4 Nr. 8 nicht dafür sorgt, daß der Schiffsführer im Umfang der mindestens zu gebenden Hinweise unterrichtet wird.
- (2) Ordnungswidrig im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Schiffsführer
1. entgegen § 4 Abs. 5 gefährliche Güter befördert,
  2. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 2 ein Zeugnis nicht aufbewahrt oder nicht rechtzeitig aushändigt,
  3. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 4, 41, 46, 48 oder 50 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Vorschriften eingehalten werden,
  4. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 5 eine Gebrauchsanweisung in deutscher, französischer oder niederländischer Sprache nicht auslegt oder eine Hinweistafel nicht anbringt,
  5. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 6 nicht dafür sorgt, daß alle Schiffe der Schiffszusammenstellung mit einem Zulassungszeugnis versehen sind,
  6. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 7 nicht dafür sorgt, daß mindestens zwei weitere Handfeuerlöscher mitgeführt werden,
  7. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 8 nicht dafür sorgt, daß die besondere Ausrüstung an Bord mitgeführt wird,
  8. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 9 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Untersuchungen durchgeführt werden,
  9. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 10 nicht dafür sorgt, daß gefährliche Güter auf einem Schiff mit Zulassungszeugnis befördert werden,
  10. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 11 die dort genannten Vorschriften nicht beachtet,
  11. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 12 die aufgeführten Anforderungen nicht einhält,
  12. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 13 nicht dafür sorgt, daß ein Sachkundiger unter Mitführung einer gültigen Bescheinigung an Bord anwesend ist,
  13. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 14 nicht dafür sorgt, daß gefährliche Güter gegen Witterungseinflüsse und Spritzwasser geschützt werden,
  14. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 15 einen Fahrgast befördert,
  15. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 16 einen Motor verwendet, der mit einem Kraftstoff mit einem Flammpunkt von nicht mehr als 55 °C betrieben wird,
  16. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 17 oder 35 die Vorschriften über Feuer und offenes Licht nicht beachtet,
  17. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 18 einen Laderaum oder die Ladung beheizt,
  18. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 19 die elektrischen Einrichtungen nicht in einwandfreiem Zustand hält oder bewegliche elektrische Leitungen verwendet,
  19. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 20 andere als die dort genannten Lampen verwendet,
  20. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 21 nicht dafür sorgt, daß das Rauchverbot beachtet wird,
  21. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 22 die Zusammenladeverbote nicht beachtet,
  22. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 23 einen Lade-, Lösch- oder Entgasungsvorgang an anderen als den dort genannten Stellen vornimmt,
  23. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 24 das Umladeverbot nicht beachtet,
  24. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 25 die Vorschriften über die Lüftung nicht beachtet,
  25. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 26 die Regelungen über das Handhaben und Stauen der Ladung nicht einhält,
  26. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 27 nicht dafür sorgt, daß eine dort genannte Maßnahme getroffen wird,
  27. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 28 eine Urkunde, eine Bescheinigung, einen Hinweis, eine Genehmigung oder eine Information nicht aufbewahrt oder nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt,

28. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 29 die dort genannten schriftlichen Weisungen nicht mitführt, nicht beachtet, nicht zur Kenntnis gibt oder nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise bereithält,
29. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 30 das Abtreiben des Schiffes nicht oder nicht in der vorgesehenen Weise verhindert,
30. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 31 die Vorschriften über die Beförderungsart nicht einhält,
31. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 32 nicht dafür sorgt, daß sich ein Sachkundiger an Bord aufhält,
32. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 33 die dort genannten Abstände nicht einhält,
33. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 34 Vorsichtsmaßnahmen bei Nahrungs-, Genuß- oder Futtermitteln nicht einhält,
34. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 36 eine elektrische Einrichtung benutzt,
35. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 37 nicht dafür sorgt, daß nur an den dort genannten Stellen durch sachkundige Personen oder zugelassene Firmen entgast wird,
36. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 38 nicht dafür sorgt, daß Ballastwasser nicht in Kofferdämme oder Aufstellungsräume gefüllt wird,
37. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 39 Ladetanks, Restetanks oder Zugangsöffnungen nicht geschlossen hält,
38. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 40 nicht dafür sorgt, daß keine Verbindung zwischen den dort genannten Rohrleitungsgruppen hergestellt wird,
39. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 42 nicht dafür sorgt, daß keine dort genannten Arbeiten ausgeführt werden,
40. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 43 eine Prüfliste nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig ausfüllt,
41. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 44 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Mittel angebracht sind,
42. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 45 die vorgeschriebenen Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen, Absperrarmaturen der Lade- und Löscheinrichtungen oder die Rohrleitungen der Nachlenzsysteme nicht bedient,
43. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 47 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Füllungsgrade nicht überschritten werden,
44. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 49 die Vorschriften über gleichzeitiges Laden und Löschen nicht einhält,
45. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 51 die Dusche oder das Augen- und Gesichtsbad nicht bereithält,
46. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 52 nicht dafür sorgt, daß die dort genannten Prüfungen durchgeführt und die Bilge und die Auffangwannen in dem dort genannten Zustand gehalten werden,
47. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 53 eine Berieselungsanlage nicht bereithält oder nicht in Betrieb nimmt,
48. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 54 Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen nicht funktionsfähig erhält,
49. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 55 nicht dafür sorgt, daß die Ladetanköffnungen gasdicht bleiben,
50. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 56 einen Landanschluß nicht oder nicht richtig betreibt,
51. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 58 die dort genannten Bestimmungen über den Betrieb elektrischer Einrichtungen nicht einhält,
52. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 59 nicht dafür sorgt, daß Kofferdämme nicht über feste Rohrleitungen verbunden und Flammendurchschlagsiebe vorhanden sind,
53. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 62 eine Höchstmasse nicht einhält oder
54. entgegen § 4 Abs. 6 Nr. 63 die dort genannten Vorschriften über den Verkehr der Schiffe nicht einhält.
- (3) Ordnungswidrig im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. als sonstige an Bord befindliche Person
    - a) entgegen § 4 Abs. 7 Nr. 2 das Rauchverbot nicht beachtet oder
    - b) entgegen § 4 Abs. 7 Nr. 3 oder 4 eine Weisung nicht befolgt oder nicht beachtet,
  2. als Empfänger entgegen § 4 Abs. 8 eine Messung nicht durchführt oder
  3. als Auftraggeber entgegen § 4 Abs. 9 Satz 1 einen Hinweis nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig abgibt.
- (4) Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wird im Bereich der Bundeswasserstraßen den Wasser- und Schifffahrsdirektionen übertragen.“

## Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 20. Dezember 1996

Der Bundesminister für Verkehr  
In Vertretung des Staatssekretärs  
Sandhäger

## Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Kosmetik-Verordnung\*)

Vom 23. Dezember 1996

### Auf Grund

- des § 26 Abs. 1 Nr. 3 und 4 und Abs. 3 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1169), der durch Artikel 1 Nr. 10 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, auch in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Nr. 2, 4, 5 und 8 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3, 4, 5 und 12 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist, im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Wirtschaft und für Arbeit und Sozialordnung,
  - des § 26a des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 25. November 1994 eingefügt worden ist, auch in Verbindung mit § 38a des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft,
  - des § 29 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3 und 4 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist, im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und für Wirtschaft,
  - des § 44 Nr. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3 und 5 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist,
- verordnet das Bundesministerium für Gesundheit:

### Artikel 1

#### Änderung der Kosmetik-Verordnung

Die Kosmetik-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1985 (BGBl. I S. 1082), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2098), wird wie folgt geändert:

\*) Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft:

- Richtlinie 93/35/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 zur sechsten Änderung der Richtlinie 76/768/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel (ABl. EG Nr. L 151 S. 32),
- Richtlinie 95/17/EG der Kommission vom 19. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 76/768/EWG des Rates betreffend die Nichteintragung eines oder mehrerer Bestandteile in die für die Etikettierung kosmetischer Stoffe vorgesehene Liste (ABl. EG Nr. L 140 S. 26),
- Sechste Richtlinie 95/32/EG der Kommission vom 7. Juli 1995 über Analysemethoden zur Kontrolle der Zusammensetzung kosmetischer Mittel (ABl. EG Nr. L 178 S. 20),
- Beschluß 96/335/EG der Kommission vom 8. Mai 1996 zur Festlegung einer Liste und einer gemeinsamen Nomenklatur der Bestandteile kosmetischer Mittel (ABl. EG Nr. L 132 S. 1),
- Neunzehnte Richtlinie 96/41/EG der Kommission vom 25. Juni 1996 zur Anpassung der Anhänge II, III, VI und VII der Richtlinie 76/768/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel an den technischen Fortschritt (ABl. EG Nr. L 198 S. 36),
- Siebte Richtlinie 96/45/EG der Kommission vom 2. Juli 1996 über Analysemethoden zur Kontrolle der Zusammensetzung kosmetischer Mittel (ABl. EG Nr. L 213 S. 8).

1. In § 3b Abs. 5 wird die Angabe „31. Dezember 1996“ durch die Angabe „31. Dezember 1997“ ersetzt.

2. § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 3 werden nach dem Wort „Mitteln“ die Worte „, auch solche für den gewerblichen Gebrauch“ eingefügt.

b) Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Kann der volle Wortlaut der Angaben aus praktischen Gründen auf dem Behältnis und der Verpackung nicht angebracht werden, so müssen diese Angaben auf einer Packungsbeilage, einem beigefügten Etikett, Papierstreifen oder Kärtchen enthalten sein, auf die der Verbraucher auf dem Behältnis und der Verpackung entweder durch einen verkürzten Hinweis oder durch das in Anlage 8 abgebildete Symbol hingewiesen wird.“

3. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Im Einleitungssatz werden die Worte „auf ihren Behältnissen und Verpackungen“ gestrichen.

bb) In Nummer 2 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt, und es werden folgende Nummern angefügt:

„3. der Verwendungszweck des Erzeugnisses, sofern dieser sich nicht aus der Aufmachung des Erzeugnisses ergibt,

4. die Liste der Bestandteile nach Maßgabe des § 5a.“

cc) Es werden folgende Sätze angefügt:

„Die Angaben nach den Nummern 1 bis 3 sind auf den Behältnissen und den Verpackungen anzugeben. Die Angaben nach Nummer 4 sind auf den Verpackungen oder, sofern keine Verpackungen vorhanden sind, auf den Behältnissen anzugeben; ist dies aus praktischen Gründen nicht möglich, so müssen die Bestandteile auf einer Packungsbeilage, einem beigefügten Etikett, Papierstreifen oder Kärtchen aufgeführt werden. In diesem Fall muß auf den Verpackungen ein verkürzter Hinweis oder das in Anlage 8 abgebildete Symbol den Verbraucher auf die Angabe dieser Bestandteile hinweisen. Kann wegen der geringen Größe oder der Form der kosmetischen Mittel die Liste der Bestandteile nicht nach Maßgabe des Satzes 3 angegeben werden, so muß die Angabe auf einem Schild in unmittelbarer Nähe der angebotenen Erzeugnisse angebracht werden.“

- b) In Absatz 3 werden die Worte „nach den Absätzen 1 und 2“ durch die Worte „nach Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und Absatz 2“ und die Worte „Absatz 1 Nr. 2“ durch die Worte „Absatz 1 Nr. 2 und 3“ ersetzt.
- c) Folgender Absatz 4 wird angefügt:
- „(4) Angaben, die Prüfungen im Tierversuch betreffen, müssen sich unmißverständlich darauf beziehen, ob das Erzeugnis oder seine Bestandteile überprüft worden sind.“
4. § 5a wird wie folgt geändert:
- a) § 5a wird § 5e.
- b) Nach der Gliederungsnummer „K 84.00 - 19 bis 22 (EG) Stand Februar 1994“ werden folgende Gliederungsnummern angefügt:
- „K 84.00 - 23 (EG) Stand Oktober 1995  
K 84.00 - 24 (EG) Stand November 1996“.
- c) Nach der Gliederungsnummer „K 84.02 - 1 (EG) Stand Mai 1984“ wird folgende Gliederungsnummer angefügt:
- „K 84.02.12 - 1 (EG) Stand Oktober 1995“.
5. Nach § 5 werden folgende Vorschriften eingefügt:

## „§ 5a

## Kennzeichnung der Bestandteile

(1) Der Liste der Bestandteile ist die Angabe „Bestandteile“ oder die Angabe „Ingredients“ voranzustellen.

(2) Die Bestandteile sind in abnehmender Reihenfolge ihres Gewichtes zum Zeitpunkt der Herstellung des kosmetischen Mittels anzugeben. Bestandteile mit einem Gehalt bis zu 1 Prozent im Erzeugnis können in ungeordneter Reihenfolge im Anschluß an die Bestandteile mit einem Gehalt von mehr als 1 Prozent aufgeführt werden. Farbstoffe können in ungeordneter Reihenfolge nach den anderen Bestandteilen nach Maßgabe der Nummer des Colour-Index, Farbstoffe ohne Colour-Index-Nummer mit den in Anlage 3 in Spalte b genannten sonstigen Bezeichnungen angegeben werden. Werden kosmetische Mittel, die der Färbung oder Verschönerung der Haut, des Haares oder der Nägel dienen, in Form einer Produktpalette in unterschiedlichen Farbtönen in den Verkehr gebracht, so können bei den einzelnen Erzeugnissen alle in der Palette verwendeten Farbstoffe gemeinsam aufgeführt werden, sofern die Angaben der Farbstoffe zwischen die Worte „kann ... enthalten“ eingefügt oder im Anschluß an das Zeichen „[+/- ...]“ angefügt werden.

(3) Riech- oder Aromastoffe sowie ihre Ausgangsstoffe sind mit der Angabe „Parfüm“, „Parfum“ oder „Aroma“ zu kennzeichnen.

(4) Die anderen Bestandteile sind mit ihren INCI-Bezeichnungen gemäß dem Beschluß 96/335/EG der Kommission vom 8. Mai 1996 zur Festlegung einer Liste und einer gemeinsamen Nomenklatur der Bestandteile kosmetischer Mittel (ABl. EG Nr. L 132 S. 1) anzugeben. Sofern eine INCI-Bezeichnung nicht vorhanden ist, ist die chemische Bezeichnung, die Bezeichnung des Europäischen Arzneibuches, der

von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene nichtgeschützte Name (INN) oder eine sonstige Bezeichnung zur Identität des Bestandteils anzugeben.

(5) Anstelle eines Bestandteils kann eine Registriernummer angegeben werden, wenn diese auf Antrag von der zuständigen Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union aus Gründen der Vertraulichkeit zugeteilt worden ist. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Registriernummer von der zuständigen Behörde des Landes zugeteilt, in dem das kosmetische Mittel hergestellt oder für den Fall der Einfuhr erstmals eingeführt wird. Der Antrag ist im Falle der Herstellung von dem Hersteller oder im Falle der Einfuhr von dem für die Einfuhr Verantwortlichen zu stellen; er muß die nach Anlage 9 Nr. 1 erforderlichen Angaben enthalten. Falls der Bestandteil in mehreren Erzeugnissen verwendet wird, reicht ein Antrag aus, sofern diese Erzeugnisse der zuständigen Behörde angegeben werden. Über den Antrag ist innerhalb der in Anlage 9 Nr. 2 genannten Frist zu entscheiden. Die zuständige Behörde erteilt die Registriernummer nach Maßgabe der Anlage 9 Nr. 3 bis 5, wenn der Antrag begründet ist. Der Hersteller kann die Antragstellung auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird.

(6) Als Bestandteile kosmetischer Mittel gelten nicht

1. Verunreinigungen der verwendeten Bestandteile,
2. Hilfsstoffe im Sinne des § 1 Satz 2,
3. Lösungsmittel oder Trägerstoffe für Riech- oder Aromastoffe in Mengen, die technologisch erforderlich sind.

## § 5b

## Bereithaltung von Unterlagen

(1) Der Hersteller hat unter der Anschrift oder dem Firmensitz nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 folgende Unterlagen für die Durchführung der amtlichen Überwachung bei kosmetischen Mitteln bereitzuhalten:

1. Unterlagen über die qualitative oder quantitative Zusammensetzung des Erzeugnisses; bei Riech- und Aromastoffen ist nur die Bereithaltung der Bezeichnung und die Code-Nummer dieser Zusammensetzung sowie Name und Adresse des Lieferanten erforderlich,
2. die physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Spezifikationen der Ausgangsstoffe und des Erzeugnisses sowie Unterlagen über die Reinheit und die mikrobiologische Beschaffenheit des kosmetischen Mittels,
3. Belege, daß die Herstellungsweise nach Guter Herstellungspraxis nach § 5c Abs. 1 erfolgt ist,
4. die Bewertung der Sicherheit des kosmetischen Mittels für die menschliche Gesundheit nach Maßgabe des Absatzes 2,
5. Name und Anschrift der Person, die für die Bewertung nach Nummer 4 verantwortlich ist,
6. das den zur Bereithaltung von Unterlagen verpflichteten Personen bekannte Erkenntnismaterial über unerwünschte Nebenwirkungen für die

menschliche Gesundheit, die durch das kosmetische Mittel bei seiner Anwendung hervorgerufen worden sind,

7. der Nachweis der Wirkung eines kosmetischen Mittels, sofern im Verkehr oder in der Werbung darauf hingewiesen wird, daß die Wirkung auf einer besonderen Beschaffenheit beruht oder sofern eine Wirkung besonders hervorgehoben wird.

Der Hersteller kann die Verpflichtung nach Satz 1 auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird. Wird das kosmetische Mittel in die Europäische Union eingeführt, so hat der für die Einfuhr Verantwortliche die Unterlagen nach den Nummern 1 bis 7 unter der Anschrift oder dem Firmensitz nach Satz 1 bereitzuhalten.

(2) Der für die Bewertung der Sicherheit des kosmetischen Mittels für die menschliche Gesundheit nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verantwortliche hat das allgemeine toxikologische Profil der Bestandteile, deren chemischen Aufbau und den Grad der Exposition zu berücksichtigen. Der nach Satz 1 Verantwortliche hat bei Erzeugnissen, die nach dem 1. Januar 1997 erstmalig bewertet werden, die Sicherheit für die menschliche Gesundheit nach den in Anhang 1 des Chemikaliengesetzes enthaltenen Grundsätzen der Guten Laborpraxis (GLP) zu beurteilen.

(3) Wird das Erzeugnis an mehreren Orten in der Europäischen Union hergestellt, so kann der Hersteller abweichend von Absatz 1 einen einzigen Herstellungsort bestimmen, an dem er die Bewertung nach Absatz 1 Nr. 4 bereithält. Der Hersteller hat diesen Ort der hierfür sowie der für die Überwachung von kosmetischen Mitteln zuständigen Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Ort der Anschrift oder der Firmensitz nach Absatz 1 liegt, auf Verlangen mitzuteilen.

(4) Die Angaben nach Absatz 1 Nr. 1 bis 7 müssen in deutscher Sprache oder in einer anderen leicht verständlichen Sprache bereitgehalten werden.

#### § 5c

##### Gute Herstellungspraxis und Sachkenntnis

(1) Bei der Herstellung kosmetischer Mittel sind die Grundsätze der Guten Herstellungspraxis zu berücksichtigen.

(2) Der für die Bewertung nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 Verantwortliche muß ein Diplom im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 89/48/EWG vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen (ABl. EG Nr. L 19 S. 16) auf dem Gebiet der Pharmazie, der Toxikologie, der Medizin, der Dermatologie, der Lebensmittelchemie, der Chemie oder in einem verwandten Beruf vorweisen können.

#### § 5d

##### Mitteilungs- und Berichtspflichten

(1) Der Hersteller hat der für die Überwachung von kosmetischen Mitteln zuständigen Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Herstellungsort liegt, vor dem erstmaligen Inverkehrbringen kosmetischer

Mittel mitzuteilen, an welchen Orten in der Europäischen Union solche Erzeugnisse von ihm hergestellt werden. Der Hersteller kann die Verpflichtung nach Satz 1 auf einen Beauftragten übertragen. Hersteller ist auch, in dessen Auftrag ein kosmetisches Mittel hergestellt wird. Bei kosmetischen Mitteln, die erstmals in die Europäische Union eingeführt werden, hat der für die Einfuhr Verantwortliche vor der erstmaligen Einfuhr der Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich der Ort der Einfuhr liegt, diesen Ort sowie die weiteren Orte mitzuteilen, an denen solche Erzeugnisse von ihm in die Europäische Union eingeführt werden. Die Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend für nachträgliche Änderungen der Herstellungs- oder Einfuhrorte.

(2) Der Hersteller oder der für die Einfuhr eines kosmetischen Mittels Verantwortliche hat dem Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (Bundesinstitut) im Interesse einer schnellen und wirksamen medizinischen Behandlung bei Gesundheitsstörungen vor jedem erstmaligen Inverkehrbringen des Erzeugnisses folgende Angaben und jede Änderung dieser Angaben mitzuteilen:

1. Handelsname,
2. Produktbezeichnung und Produktkategorie,
3. die Zusammensetzung des kosmetischen Mittels nach Art und Menge der verwendeten Stoffe und, soweit vorhanden, unter Verwendung der INCI-Bezeichnungen.

Entspricht die Zusammensetzung eines Erzeugnisses der Rahmenrezeptur, die vom Bundesministerium im Bundesanzeiger bekanntgemacht worden ist, so sind nur die Angaben nach Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie die Angabe der Nummer der Rahmenrezeptur erforderlich. Das Bundesinstitut leitet die Angaben nach den Sätzen 1 und 2 an die ihm von den zuständigen Behörden der Länder benannten Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen weiter. Absatz 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(3) Die Angaben nach Absatz 2 dürfen nur zu dem Zweck verwendet werden, Anfragen zur Behandlung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu beantworten. Sie sind von den anderen Unterlagen getrennt aufzubewahren.

(4) Die Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen berichten dem Bundesinstitut auf Anfrage über die Erkenntnisse, die sie auf Grund ihrer Tätigkeit gewonnen haben und die für die Beratung bei und die Behandlung von stoffbezogenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch kosmetische Mittel von allgemeiner Bedeutung sind.“

6. In § 6 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Ordnungswidrig im Sinne des § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 5b Abs. 1 Satz 1 oder 4 eine dort genannte Unterlage nicht, nicht richtig oder nicht vollständig bereithält oder
2. entgegen § 5b Abs. 3 Satz 2 oder § 5d Abs. 1 Satz 1 oder 4, jeweils auch in Verbindung mit Satz 5, eine Mitteilung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig macht.“

7. § 6a wird wie folgt geändert:

- a) Die Absätze 1 bis 3 werden gestrichen.
- b) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 1.
- c) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Kosmetische Mittel, die den Vorschriften der §§ 4 und 5 dieser Verordnung in der bis zum 31. Dezember 1996 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 30. Juni 1998 hergestellt und eingeführt und bis zum 30. Juni 1999 in den Verkehr gebracht werden. Den in § 5b und § 5c Abs. 2 enthaltenen Verpflichtungen sowie den Meldepflichten nach § 5d Abs. 1 und 2 für Erzeugnisse, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits in Verkehr befinden, ist

bis zum 30. Juni 1998 nachzukommen. Kosmetische Mittel, die den übrigen Vorschriften dieser Verordnung in der bis zum 31. Dezember 1996 geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum 30. Juni 1997 hergestellt und eingeführt und bis zum 30. Juni 1998 in den Verkehr gebracht werden.“

8. Anlage 1 Teil A Nr. 418 wird wie folgt gefaßt:

„418. 3-Imidazol-4-ylacrylsäure und ihr Ethylester (Urocaninsäure)“.

9. In Anlage 1 Teil B wird die Nummer 1 wie folgt gefaßt:

„1. Steinkohlenteer und Bestandteile aus Steinkohlenteer“.

10. Anlage 2 Teil A wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 2 wird wie folgt gefaßt:

a	b	c	d	e	f
„2a	Thioglykolsäure und ihre Salze	a) Kräuselungs- oder Entkräuselungsmittel für die Haare aa) allgemeine Verwendung bb) gewerbliche Verwendung b) Enthaarungsmittel c) Sonstige Erzeugnisse zur Haarpflege, die nach Anwendung entfernt werden	a) aa) 8% bb) 11% b) 5% c) 2% Prozentsätze berechnet als Thioglykolsäure	a) und c) gebrauchsfertig pH 7 bis 9,5 b) gebrauchsfertig pH 7 bis 12,7 a), b) und c) In der Gebrauchsanweisung müssen in deutscher Sprache die folgenden Sätze stehen: - Kontakt mit den Augen vermeiden. - Im Falle einer Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. - Geeignete Handschuhe tragen (nur für a) und c)).	a) Enthält Salze der Thioglykolsäure. Gebrauchsanweisung beachten. aa) Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. bb) Nur für gewerbliche Verwendung. b) und c) - Enthält Salze der Thioglykolsäure. - Gebrauchsanweisung beachten. - Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
2b	Ester der Thioglykolsäure	Kräuselungs- oder Entkräuselungsmittel für die Haare a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	a) 8% b) 11% Prozentsätze berechnet als Thioglykolsäure	gebrauchsfertig pH 6 bis 9,5 In der Gebrauchsanweisung müssen in deutscher Sprache die folgenden Sätze stehen: - Kann bei Hautkontakt eine Sensibilisierung hervorrufen. - Berührung mit den Augen vermeiden. - Im Falle einer Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. - Geeignete Handschuhe tragen.	Enthält Ester der Thioglykolsäure. Gebrauchsanweisung beachten. a) Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. b) Nur für gewerbliche Verwendung.“

## b) Nummer 15 wird wie folgt gefaßt:

a	b	c	d	e	f
„15a	Kaliumhydroxid oder Natriumhydroxid	a) Nagelhautentferner b) Entkräuslungsmittel für die Haare aa) allgemeine Verwendung bb) gewerbliche Verwendung c) Mittel zur Regulierung des pH-Wertes – Enthaarungsmittel d) Sonstige Verwendungen zur Regulierung des pH-Wertes	a) 5 Gewichtshundertteile <sup>3)</sup> b) aa) 2 Gewichtshundertteile <sup>3)</sup> bb) 4,5 Gewichtshundertteile <sup>3)</sup>	c) bis pH 12,7 d) bis pH 11	a) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. b) aa) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. bb) Nur für gewerbliche Verwendung. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. c) Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen vermeiden.
15b	Lithiumhydroxid	a) Entkräuslungsmittel für die Haare aa) allgemeine Verwendung bb) gewerbliche Verwendung b) sonstige Verwendungen	a) aa) 2 Gewichtshundertteile <sup>3)</sup> bb) 4,5 Gewichtshundertteile <sup>3)</sup>		a) aa) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. bb) Nur für gewerbliche Verwendung. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr.
15c	Calciumhydroxid	a) Entkräuslungsmittel für die Haare, die zwei Komponenten enthalten: Calciumhydroxid und ein Guanidinsalz b) sonstige Verwendungen	a) 7 Gewichtshundertteile		Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.“

c) Die Fußnote zur bisherigen Nummer 15 wird gestrichen.

d) Zu den Nummern 15a bis 15c wird folgende Fußnote 3 eingefügt:

<sup>3)</sup> Die Menge an Natrium-, Kalium- oder Lithiumhydroxid wird ausgedrückt in Gewicht als Natriumhydroxid. Bei Mischungen darf der Gesamtgehalt die für das jeweilige Anwendungsgebiet festgelegte einzelne Höchstkonzentration in Spalte d nicht überschreiten. Die Menge an Gesamthydroxid wird in diesem Fall ausgedrückt in Massenanteilen des Hydroxids mit der höchsten Molmasse.“

11. In Anlage 2 Teil B Nr. 4 werden in Spalte b die Worte „1-Hydroxypyridin-2-thion, Zinksalz“ durch die Worte „2-Zinksulfidopyridin-N-oxid (Zinkpyrithion)“ ersetzt.

12. Anlage 6 Teil A wird wie folgt geändert:

- a) In der Nummer 12 Spalte c wird das Wort „Estergemischen“ durch die Angabe „Estergemischen?“ ersetzt.
- b) Nummer 36 wird wie folgt gefaßt:

a	b	c	d	e
„36	1,2-Dibrom-2,4-dicyanbutan	0,025 % in Sonnenschutzmitteln 0,1 % in sonstigen Mitteln“.		

c) Folgende Nummern werden angefügt:

a	b	c	d	e
„50	3-(4-Chlorphenoxy)-1,2-propandiol (Chlorphenesin)	0,3 %		
51	Natriumhydroxymethylaminoacetat	0,5 %		
52	Silberchlorid, aufgebracht auf Titandioxid	0,004 %, berechnet als AgCl	20 % AgCl (m/m) auf TiO <sub>2</sub>  Verboten in Erzeugnissen für Kinder unter 3 Jahren, in Mundpflegemitteln und in Erzeugnissen, die um die Augen oder auf die Lippen aufgetragen werden“.	

d) Nach Fußnote 1 wird folgende Fußnote 2 angefügt:

„2) Die für jeden einzelnen Stoff festgelegte Höchstkonzentration von 0,4 % (Säure) darf bei Mischungen im Fertigerzeugnis nicht überschritten werden.“

13. Anlage 6 Teil B wird wie folgt geändert:

- a) Die Nummern 2, 15 und 30 werden gestrichen.
- b) In den Nummern 16, 21 und 29 wird jeweils die Angabe „31. 12. 1996“ durch die Angabe „31. 12. 1997“ ersetzt.

14. In Anlage 7 Teil A wird folgende Nummer angefügt:

a	b	c	d	e
„11	Polymer von N-[2(und 4)-(2-oxoborn-3-ylidenmethyl)benzyl]acrylamid	6 %“.		

15. In Anlage 7 Teil B werden die Nummern 33 und 34 gestrichen.

16. Nach Anlage 7 werden folgende Anlagen 8 und 9 angefügt:

„Anlage 8  
(zu § 4 Abs. 2 und § 5 Abs. 1)

Hinweissymbol auf bestimmte Angaben



Anlage 9  
(zu § 5a Abs. 5)

Verfahren zur Erteilung einer Registriernummer für einen Bestandteil eines kosmetischen Mittels

1. Der Antrag muß folgende Angaben enthalten:

- a) den Namen oder die Firma und die Anschrift oder den Firmensitz des Antragstellers;
- b) eine genaue Identifizierung des Bestandteils, für den die Registriernummer beantragt wird; hierzu zählen:
  - die CAS-, EINECS- und Colour-Index-Nummer, die chemische Bezeichnung, die IUPAC-Bezeichnung, die INCI-Bezeichnung,

- die Bezeichnung im Europäischen Arzneibuch, die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene international gebräuchliche Bezeichnung und die Bezeichnung im Sinne des Beschlusses 96/335/EG,
- die ELINCS-Bezeichnung und die amtliche Nummer, die ihm im Falle einer Anmeldung nach chemikalienrechtlichen Vorschriften zugeteilt wurde, sowie Angaben darüber, ob ein Antrag auf vertrauliche Behandlung nach diesen Vorschriften abgelehnt bzw. ob einem solchen Antrag stattgegeben wurde,
- oder, sofern solche Bezeichnungen und Nummern nicht bestehen,
- der Name des Grundstoffes, die Bezeichnung des verwendeten Pflanzen- bzw. Tier- teils, die Bezeichnungen der Komponenten des Bestandteils, zum Beispiel der Lösungsmittel;
- c) die gesundheitsbezogene Beurteilung des Bestandteils, wie er in dem kosmetischen Mittel verwendet wird, unter Berücksichtigung des toxikologischen Profils des Bestandteils, seines chemischen Aufbaus und des Grads der Exposition gemäß den in § 5b Abs. 1 Nr. 4 festgelegten Bedingungen;
- d) den vorgesehenen Gebrauch des Bestandteils, insbesondere die verschiedenen Produktkategorien, in denen er Verwendung finden soll;
- e) eine ausführliche Rechtfertigung der Gründe, warum die Geheimhaltung ausnahmsweise beantragt wird, beispielsweise auf Grund der Tatsache, daß
- der Bestandteil oder seine Funktion in dem in Verkehr zu bringenden kosmetischen Mittel weder in der Fachliteratur beschrieben wird noch der branchenüblichen Praxis entspricht,
  - die Information trotz einer Patentanmeldung des Bestandteils oder seiner Verwendung noch nicht freigegeben ist,
  - die Information, wäre sie bekannt, leicht zum Nachteil des Antragstellers zu kopieren wäre;
- f) eine Erklärung, aus der hervorgeht, ob für den Bestandteil, dessen Geheimhaltung beantragt wird, bei der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats ein Antrag eingereicht wurde, und Angaben darüber, wie mit diesem Antrag verfahren wurde;
- g) sofern er bekannt ist, den Namen jedes Erzeugnisses, das den Bestandteil enthalten wird, und sofern vorgesehen ist, auf dem Gemeinschafts-
- markt verschiedene Namen zu verwenden, genaue Angaben zu jedem dieser Namen; der Name des Erzeugnisses ist spätestens 15 Tage, bevor das Erzeugnis in den Verkehr gebracht wird, mitzuteilen.
2. Über den Antrag ist innerhalb einer Frist von höchstens vier Monaten nach Vorlage der Unterlagen nach Nummer 1 Buchstabe a bis f zu entscheiden und der Antragsteller über das Ergebnis schriftlich zu bescheiden. Sofern innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Antrag noch nicht möglich ist, ist der Antragsteller hierüber schriftlich zu unterrichten und der Bescheid innerhalb von zwei weiteren Monaten zu erlassen.
  3. Wird dem Antrag stattgegeben, so teilt die zuständige Behörde dem Antragsteller schriftlich die Registriernummer unter Angabe des Bestandteils des kosmetischen Mittels, für den sie zugeteilt wird, durch Bescheid mit. Die Registriernummer ist siebenstellig: Die beiden ersten Ziffern geben das Jahr an, in dem die Registriernummer erteilt wird, die beiden nächsten Ziffern lauten „04“ für Deutschland.
  4. Der Bescheid ist mit der Auflage zu verbinden, daß - sofern noch nicht erfolgt - die Angabe nach Nummer 1 Buchstabe g innerhalb der dort vorgeschriebenen Frist sowie alle Änderungen der Unterlagen nach Nummer 1 der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen sind. In dem Bescheid ist ferner darauf hinzuweisen, daß ein Widerruf des Bescheides unter den Voraussetzungen des § 49 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes erfolgen kann.
  5. Der Bescheid ist auf fünf Jahre zu befristen. Auf erneuten Antrag kann diese Frist bis zu drei Jahren verlängert werden, wenn dafür außerordentliche Gründe vorliegen.
  6. Die zuständigen Behörden der Länder übersenden einander und dem Bundesministerium die ergangenen Bescheide. Auf Anfrage übersenden sie auch die Antragsunterlagen.“

## Artikel 2

### Neubekanntmachung

Das Bundesministerium für Gesundheit kann den Wortlaut der Kosmetik-Verordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung bekanntmachen.

## Artikel 3

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 23. Dezember 1996

Der Bundesminister für Gesundheit  
In Vertretung  
B. Wagner

**Erste Verordnung  
zur Änderung der UAG-Gebührenverordnung**

**Vom 23. Dezember 1996**

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Umweltauditgesetzes vom 7. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1591) in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821) verordnet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit nach Anhörung des Umweltgutachterausschusses:

**Artikel 1**

Die UAG-Gebührenverordnung vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2014) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 4 wird folgender neuer § 5 eingefügt:

„§ 5

Übergangsvorschriften

§ 1 in Verbindung mit den Nummern 7 bis 11 der Anlage gilt auch für die Fälle, in denen ein Antrag auf Vornahme einer dort genannten Amtshandlung vor Inkrafttreten der Ersten Verordnung zur Änderung der UAG-Gebührenverordnung vom 23. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2193) gestellt, eine Sachentscheidung jedoch nicht getroffen wurde, sofern den Antragstellern Gelegenheit gegeben wurde, den Antrag innerhalb einer angemessenen Frist kostenfrei zurückzunehmen.“

2. Der bisherige § 5 wird § 6.  
3. Nach Nummer 6 der Anlage werden folgende Nummern angefügt:

- |   |          |
|---|----------|
| „7. Zulassung als Umweltgutachter im Wiederholungsverfahren bei Beschränkung des Prüfungsgegenstandes gemäß § 11 Abs. 3 des Umweltauditgesetzes (zuzüglich Gebühren für die mündliche Prüfung gemäß Nummer 1 Buchstabe b) | 2 000 DM |
| 8. Erweiterung der Zulassung als Umweltgutachter nach § 9 Abs. 1 Satz 1 des Umweltauditgesetzes (zuzüglich Gebühren für die mündliche Prüfung gemäß Nummer 1 Buchstabe b)   | 2 000 DM |
| 9. Erweiterung der Zulassung einer Umweltgutachterorganisation gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 des Umweltauditgesetzes   | 2 000 DM |
| 10. Erweiterung der Zulassung eines Umweltgutachters gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 des Umweltauditgesetzes  | 2 000 DM |
| 11. Änderung der Eintragung von Umweltgutachtern aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Zulassungsregister   | 500 DM“. |

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 23. Dezember 1996

Die Bundesministerin  
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
In Vertretung  
Jauck

**Bundesgesetzblatt****Teil II****Nr. 54, ausgegeben am 30. Dezember 1996**

Tag	Inhalt	Seite
17. 12. 96	Achte Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen (8. SOLAS-ÄndV) .....	2775
19. 12. 96	Verordnung zu dem Abkommen vom 20. Juni 1996 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, den Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen über den Sitz des Sekretariats des Übereinkommens .....	2781
	FNA: neu: 188-74-1	
20. 12. 96	Zweite Verordnung zur Inkraftsetzung der Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 zur Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) und der Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 zur Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel .....	2787
19. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Verträge des Weltpostvereins .....	2789
20. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt .....	2790
20. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1971 über psychotrope Stoffe .....	2790
21. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten .....	2791
21. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über Maßnahmen auf Hoher See bei Ölverschmutzungs-Unfällen .....	2791
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Erklärung des Ehemillens, das Heiratsmindestalter und die Registrierung von Eheschließungen .....	2792
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ .....	2792
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Rechtsstellung der Staatenlosen .....	2793
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) .....	2793
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche .....	2794
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Staatsangehörigkeit verheirateter Frauen .....	2794
22. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Verminderung der Staatenlosigkeit .....	2795
25. 11. 96	Bekanntmachung des deutsch-vietnamesischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit .....	2795
25. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum .....	2799
26. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Straßburger Abkommens über die Internationale Patentklassifikation .....	2799
27. 11. 96	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der deutsch-slowenischen Gastarbeiter-Vereinbarung .....	2800

Tag	Inhalt	Seite
27. 11. 96	Bekanntmachung des deutsch-thailändischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit . . . . .	2800
27. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer Internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle . . . . .	2802
29. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation . . . . .	2802
29. 11. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Hauptstraßen des internationalen Verkehrs (AGR) . . . . .	2803
12. 12. 96	Berichtigung der Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken . . . . .	2803
Abschlußhinweis . . . . .		2804

*Die Anlage 1 zur Zweiten Verordnung zur Inkraftsetzung der Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 zur Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) und der Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 zur Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel vom 20. Dezember 1996 wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.*

**Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband:** 8,15 DM (6,20 DM zuzüglich 1,95 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 9,15 DM.  
**Preis des Anlagebandes:** 14,45 DM (12,40 DM zuzüglich 2,05 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 15,45 DM.  
 Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.  
 Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

## Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben:

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
<b>Vorschriften für die Agrarwirtschaft</b>		
11. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2163/96 der Kommission zur Einstellung des Kabeljaufanges durch Schiffe unter französischer Flagge	L 290/3	13. 11. 96
11. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2164/96 der Kommission zur Einstellung des Heringsfanges durch Schiffe unter schwedischer Flagge	L 290/4	13. 11. 96
11. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2165/96 der Kommission zur Einstellung des Lachs fanges durch Schiffe unter finnischer Flagge	L 290/5	13. 11. 96
13. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2177/96 der Kommission zur Eröffnung der vorbeugenden Destillation gemäß Artikel 38 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates für das Wirtschaftsjahr 1996/97	L 291/17	14. 11. 96
13. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2178/96 der Kommission zur Festsetzung der im Wirtschaftsjahr 1996/97 in Österreich im Rahmen der vorbeugenden Destillation gemäß Artikel 38 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 geltenden Preise und Beihilfen	L 291/19	14. 11. 96

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	- Ausgabe in deutscher Sprache - Nr./Seite	Sprache - vom
14. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2186/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 536/93 mit Durchführungsbestimmungen zur Zusatzabgabe im Milchsektor	L 292/6	15. 11. 96
14. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2190/96 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates hinsichtlich der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse	L 292/12	15. 11. 96
15. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2196/96 der Kommission zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse	L 293/7	16. 11. 96
28. 10. 96 Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse	L 297/1	21. 11. 96
28. 10. 96 Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	L 297/29	21. 11. 96
28. 10. 96 Verordnung (EG) Nr. 2202/96 des Rates zur Einführung einer Beihilferegelung für Erzeuger bestimmter Zitrusfrüchte	L 297/49	21. 11. 96
14. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2210/96 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 3076/95 zur Aufteilung bestimmter Fangquoten für in der ausschließlichen Wirtschaftszone Norwegens und in der Fischereizone um Jan Mayen fischende Fischereifahrzeuge auf die Mitgliedstaaten (1996)	L 296/1	21. 11. 96
20. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2215/96 der Kommission zur Festlegung von abweichenden Bestimmungen für den Glühwein	L 296/30	21. 11. 96
18. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2222/96 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch	L 296/50	21. 11. 96
18. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2224/96 des Rates zur Festsetzung des Prozentsatzes nach Artikel 3 Absatz 1a der Verordnung (EWG) Nr. 426/86 hinsichtlich der Prämie für Verarbeitungserzeugnisse aus Tomaten im Wirtschaftsjahr 1996/97	L 298/1	22. 11. 96
21. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2227/96 der Kommission zur Festsetzung bestimmter Richtmengen für die Einfuhr von Bananen im ersten Vierteljahr 1997	L 298/6	22. 11. 96
28. 10. 96 Verordnung (EG) Nr. 2232/96 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Gemeinschaftsverfahrens für Aromastoffe, die in oder auf Lebensmitteln verwendet werden oder verwendet werden sollen	L 299/1	23. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2238/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1372/95 mit Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrlicenzen im Sektor Geflügelfleisch	L 299/16	23. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2242/96 der Kommission zur Einstellung des Schollenfangs durch Schiffe unter belgischer Flagge	L 302/1	26. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2243/96 der Kommission zur Einstellung des Seezungenfangs durch Schiffe unter belgischer Flagge	L 302/2	26. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2244/96 der Kommission zur Einstellung des Seezungenfangs durch Schiffe unter belgischer Flagge	L 302/3	26. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2245/96 der Kommission zur Einstellung des Schollenfangs durch Schiffe unter belgischer Flagge	L 302/4	26. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2246/96 der Kommission zur Einstellung des Kabeljaufangs durch Schiffe unter finnischer Flagge	L 302/5	26. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2247/96 der Kommission zur Einstellung des Lachsfangs durch Schiffe unter finnischer Flagge	L 302/6	26. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2250/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 918/94 zur Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 778/83 zur Festsetzung von Qualitätsnormen für Tomaten in Bezug auf Tomaten/Paradeiser am Stiel (Rispen Tomaten)	L 302/16	26. 11. 96

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2251/96 der Kommission zur Änderung und teilweisen Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 3338/93 im Hinblick auf die Zahlungen des finanziellen Ausgleichs an die Erzeuger von bestimmten Zitrusfrüchten und Zitronen	L 302/17	26. 11. 96
27. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2265/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1517/77 zur Festlegung der Liste der Sortengruppen für den Hopfenanbau in der Gemeinschaft	L 306/23	28. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2272/96 des Rates zur Festsetzung der Orientierungspreise für die in Anhang I Abschnitt A, D und E der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 aufgeführten Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1997	L 308/1	29. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2273/96 des Rates zur Festsetzung der Orientierungspreise für die in Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 aufgeführten Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 1997	L 308/4	29. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2274/96 des Rates zur Festsetzung des gemeinschaftlichen Produktionspreises für Thunfisch, der zum industriellen Herstellen von Waren des KN-Codes 1604 bestimmt ist, für das Fischwirtschaftsjahr 1997	L 308/6	29. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2275/96 des Rates zur Einführung besonderer Maßnahmen im Sektor lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels	L 308/7	29. 11. 96
28. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2302/96 der Kommission zur Einstellung des Kabeljaufangs durch Schiffe unter der Flagge des Vereinigten Königreichs	L 311/45	30. 11. 96
28. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2303/96 der Kommission zur Einstellung des Lachsfangs durch Schiffe unter schwedischer Flagge	L 311/46	30. 11. 96
29. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2304/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2273/93 zur Festlegung der Interventionsorte für Getreide	L 311/47	30. 11. 96
2. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2311/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3886/92 mit Durchführungsvorschriften für die Prämienregelung im Rindfleischsektor	L 313/9	3. 12. 96
2. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2312/96 der Kommission zur endgültigen Festsetzung der im Wirtschaftsjahr 1996/97 für bestimmte Körnerleguminosen zu gewährenden Beihilfe	L 313/15	3. 12. 96
28. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2320/96 des Rates zur Fortführung des mit der Verordnung (EG) Nr. 2686/94 geschaffenen besonderen Hilfesystems für traditionelle AKP-Bananenlieferanten	L 316/1	5. 12. 96
4. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2327/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2031/96 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Ausnahme der für die Verarbeitungserzeugnisse mit Zusatz von Zucker gewährten Ausfuhrerstattungen	L 316/15	5. 12. 96
3. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2332/96 der Kommission zur Festlegung der Liste für 1997 der Schiffe mit einer Länge über alles von mehr als 8 m, die in bestimmten Gebieten der Gemeinschaft mit Baumkurren, deren Gesamtbaumlänge mehr als 9 m beträgt, auf Seezunge fischen dürfen	L 317/3	6. 12. 96
6. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2340/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1223/94 über besondere Durchführungsvorschriften für Voraussetzungsbescheinigungen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vertrags fallenden Waren ausgeführt werden	L 318/9	7. 12. 96
9. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2343/96 der Kommission zur Festsetzung des Mindestankaufspreises der zur Verarbeitung gelieferten Apfelsinen, Mandarinen, Clementinen und Satsumas sowie des finanziellen Ausgleichs und der Beihilfe für die Verarbeitung dieser Erzeugnisse für das Wirtschaftsjahr 1996/97	L 319/1	10. 12. 96

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	– vom
9. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2344/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1481/86 zur Bestimmung der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten Preise für frische oder gekühlte Tierkörper von Lämmern und zur Ermittlung der Preise einiger anderer Qualitäten von Tierkörpern von Schafen in der Gemeinschaft	L 319/3	10. 12. 96
6. 12. 96 Verordnung (EG) Nr. 2348/96 des Rates zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1600/92 und (EWG) Nr. 1601/92 hinsichtlich von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Azoren, Madeiras und der Kanarischen Inseln	L 320/1	11. 12. 96
<b>Andere Vorschriften</b>		
12. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2166/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1866/95 mit Durchführungsbestimmungen zu der Einfuhrregelung für Geflügelfleisch im Rahmen der Abkommen über Freihandel und Handelsfragen zwischen der Gemeinschaft einerseits und Estland, Lettland und Litauen andererseits	L 290/6	13. 11. 96
13. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2174/96 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 291/6	14. 11. 96
13. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2176/96 der Kommission zur Anpassung der Verordnung (EWG) Nr. 3922/91 an den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt	L 291/15	14. 11. 96
28. 10. 96 Verordnung (EG) Nr. 2184/96 des Rates über die Reiseinfuhren mit Ursprung in und Herkunft aus Ägypten	L 292/1	15. 11. 96
11. 11. 96 Verordnung (Eurotom, EG) Nr. 2185/96 des Rates betreffend die Kontrollen und Überprüfungen vor Ort durch die Kommission zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften vor Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten	L 292/2	15. 11. 96
15. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2193/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 über das Verfahren und die Bedingungen für den Verkauf von Getreide aus Beständen der Interventionsstellen	L 293/1	16. 11. 96
15. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2194/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 120/89 zur Festlegung der gemeinsamen Durchführungsregeln für die Ausfuhrabschöpfungen und -abgaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse	L 293/3	16. 11. 96
20. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2214/96 der Kommission über harmonisierte Verbraucherpreisindizes: Übermittlung und Verbreitung von Teilindizes des HVPI	L 296/8	21. 11. 96
21. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2228/96 der Kommission zur Eröffnung und Verwaltung eines Zollkontingents von 50 000 Tonnen Hartweizen des KN-Codes 1001 10 00	L 298/8	22. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2237/96 der Kommission zur Einleitung einer Überprüfung der Verordnung (EWG) Nr. 830/92 zur Einführung endgültiger Antidumpingzölle auf die Einfuhren bestimmter Polyestergerne (Spinnfasern) mit Ursprung u.a. in Indonesien, zur Aufhebung des Zolls auf die Einfuhren eines Ausführers in diesem Land und zur zollamtlichen Erfassung dieser Einfuhren	L 299/14	23. 11. 96
25. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2252/96 der Kommission mit Sätzen von Ausgleichszinsen, die im ersten Halbjahr 1997 bei Entstehung einer Zollschuld für Veredelungserzeugnisse oder unveredelte Waren (aktiver Veredelungsverkehr und vorübergehende Verwendung) anzuwenden sind	L 302/19	26. 11. 96
25. 6. 96 Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft	L 310/1	30. 11. 96
15. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2230/96 der Kommission zur Änderung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen	L 305/1	27. 11. 96

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EG	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	– vom
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2231/96 der Kommission zur Änderung der Anhänge I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX und XI der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93 des Rates über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern	L 307/1	28. 11. 96
19. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2254/96 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 über die Strukturbereinigung in der Binnenschifffahrt	L 304/1	27. 11. 96
19. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2255/96 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1107/70 über Beihilfen im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr	L 304/3	27. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2258/96 des Rates über Rehabilitations- und Wiederaufbaumaßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer	L 306/1	28. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2259/96 des Rates über die Entwicklungszusammenarbeit mit Südafrika	L 306/5	28. 11. 96
26. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2263/96 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 306/14	28. 11. 96
27. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2266/96 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1981/94 des Rates zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Malta, Marokko, Tunesien, Türkei, Zypern und Westjordanland und Gazastreifen sowie zur Einführung eines Verfahrens für die Verlängerung und Anpassung dieser Zollkontingente	L 306/25	28. 11. 96
22. 11. 96 Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen	L 309/1	29. 11. 96

### Hinweis

Der Jahrgang 1996 des Bundesgesetzblatts Teil I umfaßt die Ausgaben Nr. 1 bis Nr. 70 und endet mit der Seite 2200.

Als Anlagebände\*) zum Bundesgesetzblatt Teil I wurden ausgegeben:

- zur Ausgabe Nr. 4 vom 30. Januar 1996  
Anlage zu Artikel 1 der Verordnung zur Änderung arzneimittelrechtlicher Vorschriften
- zur Ausgabe Nr. 10 vom 22. Februar 1996  
Gebührenverzeichnis für ärztliche Leistungen (Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte)
- zur Ausgabe Nr. 17 vom 25. März 1996  
Anlage zur Ersten Verordnung zur Änderung der Anzeigenverordnung
- zur Ausgabe Nr. 27 vom 7. Juni 1996  
Anlage zur Fünften Verordnung zur Änderung der Eich- und Beglaubigungsverordnung
- zur Ausgabe Nr. 70 vom 31. Dezember 1996  
Anlagen 1 bis 5 zur Verordnung über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, des Altersübergangsgeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Winterausfallgeldes für das Jahr 1997 (AFG-Leistungsverordnung 1997)

\*) Innerhalb des Abonnements werden die Anlagebände auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt. Außerhalb des Abonnements erfolgt die Lieferung gegen Kostenerstattung.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn  
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 11,25 DM (9,30 DM zuzüglich 1,95 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 12,25 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · G 5702 · Entgelt bezahlt

**Der Jahrgang 1996 des Bundesgesetzblatts Teil II** umfaßt die Ausgaben Nr. 1 bis Nr. 54 und endet mit der Seite 2804.

Als Anlagebände\*) zum Bundesgesetzblatt Teil II wurden ausgegeben:

- zur Ausgabe Nr. 14 vom 10. April 1996  
amtliche deutsche Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen
- zur Ausgabe Nr. 15 vom 18. April 1996  
Neufassung der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- zur Ausgabe Nr. 34 vom 2. August 1996  
Anlage zur 13. ADR-Änderungsverordnung
- zur Ausgabe Nr. 42 vom 27. September 1996  
Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 21,  
ECE-Regelung Nr. 86
- zur Ausgabe Nr. 43 vom 1. Oktober 1996  
ECE-Regelung Nr. 97
- zur Ausgabe Nr. 45 vom 25. Oktober 1996  
ECE-Regelung Nr. 71,  
Revision 3 sowie Änderung 1 der Revision 3 zur ECE-Regelung Nr. 8,  
ECE-Regelung Nr. 77 sowie die Änderung 1,  
ECE-Regelung Nr. 99
- zur Ausgabe Nr. 46 vom 30. Oktober 1996  
ECE-Regelung Nr. 96
- zur Ausgabe Nr. 50 vom 3. Dezember 1996  
ECE-Regelung Nr. 95
- zur Ausgabe Nr. 51 vom 6. Dezember 1996  
Anlage zur 6. RID-Änderungsverordnung
- zur Ausgabe Nr. 54 vom 30. Dezember 1996  
Anlage 1 zur Zweiten Verordnung zur Inkraftsetzung der Änderungen der Anlagen A, B 1 und B 2 zur Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) ...

\*) Innerhalb des Abonnements werden die Anlagebände auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt. Außerhalb des Abonnements erfolgt die Lieferung gegen Kostenerstattung.